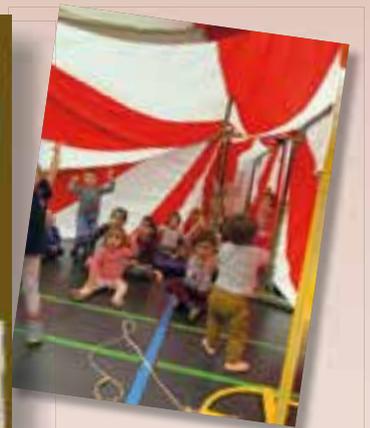
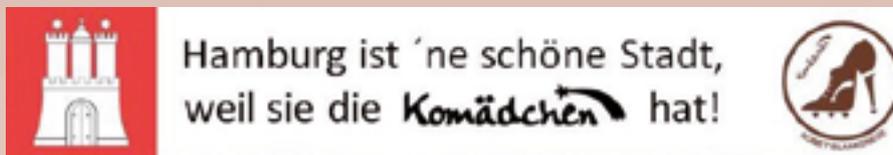




## VEREINSNACHRICHTEN DER

# FTSV KOMET

BLANKENESE v. 1907 E.V.



Der 1. Mai ist in Deutschland inzwischen traditionell der „Tag des Mädchenfußballs“! Überall in Deutschland feiern die Mädchen unseren tollen Sport Fußball. Auch 2020 tun wir das, wenn vielleicht auch etwas anders als sonst. Auf [komaedchen.de](http://komaedchen.de) findet ihr alle unsere Beiträge. Achtet auf „updates“ und bleibt am Ball!

Ups – wir haben den Server gesprengt ... So sind wir eben! Na denn, Schluss für heute ...

Wir blicken nicht nur nach hinten, sondern nach auch vorn – guck auch nach oben!

1907 wird die Freie Turnerschaft Blankenese-Dockenhuden gegründet. Offen für jeden – auch für Frauen! Dank Hermann Deutsch, einem ziemlich coolen Typen ...

Warum so viel Gerede über einen Typen, wenn doch der Tag des Mädchenfußballs ansteht? Ganz klar, weil er schon von Beginn an, nämlich 1907, keinen Unterschied machte zwischen Frau und Mann.

 Heute hätte er steigen sollen, der Tag des Mädchenfußballs aufm Platz. Nun verlegen wir ihn ins Netz. Da fühlt sich der Ball ja bekanntermaßen auch ganz wohl ...

Wer die letzten Tage unsere kleine Serie auf [komaedchen.de](http://komaedchen.de) verfolgt hat, wird sich vielleicht fragen, ob es nicht noch früher Versuche gegeben hat, Frauen- oder Mädchenfußball bei Komet unterzubringen. Leider wissen wir darüber nichts, außer, dass es schon sehr früh fußballspielende Frauen in Hamburg gab. Nicht bei Komet, sondern ganz allgemein, im Arbeiter-Turn- und Sport-Bund.

 Heute ist Frauen- und Mädchenfußballtag. Ein Tag, an dem wir zurecht daran erinnern wollen, dass Komet Blankenese aus einer „Freien Turnerschaft“ hervorgegangen ist, die von Anfang an Frauen und Mädchen die gleichen Rechte zukommen lassen wollte wie Männern. Vielen Mitgliedern des Vereins mag es nicht bewusst sein ..., aber Komet Blankenese war immer ein Förderer des Mädchen- und Frauenfußballs. Bis heute!

Der 1. Mai ist ein besonderer Tag für uns. Als der Verein gegründet wurde, am

7. Mai 1907, eine Woche nach dem Mai-Feiertag, ging das auf jenen Tag zurück. Am 7. Mai 1907 wurde die Freie Turnerschaft Dockenhuden gegründet, zugleich mit der Freien Turnerschaft Blankenese – und zugleich als eine Vereinigung: die Freie Turnerschaft Blankenese-Dockenhuden! Gemeinsam ist man stark!



Denn als er in Dockenhuden in der Turnerschaft von 1896 mitturnen wollte, ließ man ihn nicht mitmachen. War Hermann zu groß, zu klein, zu doof, zu schlau? – Nee, er hatte den falschen Job. Oh, je! Vielleicht war er zudem schon bekannt für seine Ansichten – ein Arbeiter, ein Sozialdemokrat. Hermann ist raus, wird aber die Partei der Sozialdemokraten in Blankenese gründen. Und er wird an einem 1. Mai, dem 1. Mai 1907, im Anschluss an eine Mai-Demonstration, den Anstoß geben zur Gründung der Freien Turnerschaft Blankenese-Dockenhuden, deren erster Vorsitzender er wird, und später auch das erste Arbeitsamt in Blankenese ins Leben rufen. Hermann Deutsch lässt sich nicht unterkriegen!

 Wer fing mit unserem Verein an? Vielleicht ist es etwas gemein, aber wir suchen uns den Bekanntesten raus. Denn er war schon etwas Besonderes. Heute würden wir sagen, er war echt cool! Wer? Hermann Deutsch. Wer war das? Mal gucken, was wir so wissen ... Er war Maurer. Immer? Wissen wir nicht. Er wohnte in der Leopoldstraße. Wo ist denn das? Das war das kurze Stück Simrockstraße, das es damals schon gab, und das von der Sülldorfer Landstraße bis maximal Heisterbusch, damals Waldstraße, ging. Wo kam er her, wie kam er da hin, der Hermann Deutsch? – Wir wissen es nicht. Wir wissen nur, dass er es sich nicht gefallen ließ, als Mensch zweiter Klasse behandelt zu werden.

 Der 1. Mai ist der Tag der Arbeit. Als solchen kennen wir diesen Tag. Aber den Tag der Arbeit gab es nicht immer. 1856 kam es in Australien (!) zu ersten Arbeiterdemonstrationen am ersten Mai, dem sogenannten „Moving Day“. In dessen Tradition wurden Leute eingestellt – oder entlassen. Der Widerstand dagegen schwappte

über nach Amerika und auch nach Europa. 1890 wurde dieser Tag erstmals auf der ganzen Welt begangen. Eigentlich war es kein Feiertag, es war ein Protesttag.

 Komädchen-Allgemeinwissen: Der 1. Mai ist für unseren Verein nach wie vor ein besonderer Tag. Auch wenn wir heute gesteigerten Wert darauflegen, neutral zu sein im Hinblick darauf, ob jemand jung oder alt, männlich oder weiblich ist, welcher Religion er angehört, in welcher Partei er organisiert ist oder mit welcher er sympathisiert, welcher Staatsangehörigkeit er ist oder ob er körperliche oder geistige Defizite mitbringt. Der 1. Mai ist der Tag, ohne den es unseren Verein nicht gäbe. Woher kommt Komet?

 Komädchen-Allgemeinwissen: Seit 1971 gibt es organisierten Fußball auch in Hamburg innerhalb des Hamburger Fußball-Verbandes. Wer war der erste Hamburger Meister? Finden wir noch raus, heute. War Komet jemals Hamburger Meister? Leider nein. Aber bei uns in Hamburg fand 1980 der erste Tag des Mädchenfußballs statt, vor vierzig Jahren!

 Komädchen-Allgemeinwissen: Ein Jahr nach dem Weltmeistertitel in Bern 1954 verbietet der Deutsche Fußball-Bund (DFB) Frauenfußball. Konnte er das? Wie wir wissen, nein. Frauen spielten trotzdem Fußball. Aber dem Frauenfußball die Unterstützung zu entziehen, war natürlich fiese. Statt zu helfen, den Spaß am Kicken zu organisieren, hieß es: „Das is nix für euch Mädchen und Frauen!“ Fußball spielten Frauen trotzdem. Auch bei Komet? Wissen wir nicht genau. Vielleicht mal so zum Spaß, bestimmt. 1970 ruderte der DFB zurück. Hätte er das nicht getan, gäbe es dann heute vielleicht einen DFFB (Deutschen Frauenfußball-Bund)? Möglich. Ganz gut, dass es nicht so kam, oder? Einem Fußball ist es egal, wer ihn tritt. Ob Mann oder Frau, ob Brasilianerin oder Uruguayerin, Chinesin oder Koreanerin, Algerierin oder Namibierin, Engländerin oder Französin, Hessin oder Holsteinerin, Altonaerin oder Iserbrookerin. Auf jeden Fall feiern wir am 31. Oktober 2020 einen zweifelhaften Geburtstag: 30 Jahre Aufhebung des sogenannten „Frauenfußball-Verbotes in Deutschland“! Weiter geht's auf Seite 14 ...



## FTSV Komet Blankenese von 1907 e.V. Mitglieder-Rundschreiben zur Corona-Situation

Liebe Kometerinnen und Kometer,

viele von euch und uns erleben durch die allgemeinen, Coronavirus-bedingten Einschränkungen des öffentlichen Lebens momentan schwere Zeiten. Gesundheitlich. Beruflich. Privat. Existentiell. Und auch im Sport. Was passiert mit Komet? Wie können wir uns trotz Einstellung bzw. starker Beschränkungen des Sportbetriebs fit und gesund halten? Wie lange müssen wir auf unsere gewohnten Sportgruppen und Trainingsmöglichkeiten verzichten?

Viele dieser Fragen können auch wir euch zurzeit noch nicht beantworten. Seid aber versichert, dass wir in Abstimmung mit der Politik, den zuständigen Behörden und den Sportverbänden daran arbeiten, sobald wie möglich den Sportbetrieb wiederaufzunehmen – wenn auch zunächst in eingeschränkter Form.

Besonders wenn es um die Gesundheit und die Stabilisierung des Immunsystems geht, bilden Sport und regelmäßige Bewegung einen ganz wesentlichen Baustein. Daher versuchen wir trotz der Einschränkungen Mittel und Wege zu finden, für euch da zu sein und euch zur Bewegung zu bringen – im Wohnzimmer, im Garten, auf dem Balkon. Manche unserer Abteilungen und Übungsleiter haben schon ein abwechslungsreiches Online-Angebot geschaffen. Natürlich ist all das nicht dasselbe wie gemeinsamer Sport im Verein. Lasst uns trotzdem – oder gerade deswegen – gemeinsam das Beste aus dieser Situation machen!

**Mit diesem besonderen Appell wenden wir uns an euch: Bleibt bitte Komet gegenüber solidarisch! Nach dieser schwierigen Zeit wird auch Komet wieder im gewohnten Umfang für euch da sein. Denn es sind vor allem die Gemeinschaft, die Solidarität, das Ehrenamt und die Verbundenheit, die den Sport im Verein auszeichnen. Lasst uns beweisen, dass wir auch in diesen schwierigen Zeiten zu diesen Werten stehen und sie beibehalten.**

Das kann aber nur klappen, wenn sich viele weiterhin ehrenamtlich engagieren und auch die notwendigen finanziellen Mittel durch eure Beiträge zur Verfügung stehen. Und im Verein entscheiden die Mitglieder souverän in den Mitgliederversammlungen bzw. Abteilungsversammlungen über die Höhe und Verwendung der Beiträge. Wir möchten daher dieses Schreiben auch dazu nutzen, aufzurufen zu einer regen Beteiligung an der nächsten Mitgliederversammlung.

Sicher gibt es zurzeit Wichtigeres als unseren Verein und den Sport. Doch wir alle können dazu beitragen, diese besondere Situation ohne Beeinträchtigung unserer Gesundheit und ohne größeren strukturellen Schaden für unseren Verein zu meistern. Gemeinsam schaffen wir das in dieser außergewöhnlichen Zeit!

In diesem Sinne, getreu dem Motto des Hamburger Sportbundes: Bleibt an Bord für den Sport!

Vor allem aber passt auf euch auf und bleibt gesund!

Euer Vorstand

Name	E-Mail-Adresse	Telefon
<b>Vorstand</b>		
1. Vorsitzender	Christoph Albrecht	c.albrecht@komet-blankenese.de 1819 65 65
2. Vorsitzender	Gunnar Wetzel	g.wetzel@komet-blankenese.de 555 24 63
3. Vorsitzender	Jutta Kramm	j.kramm@komet-blankenese.de 6365 10 60
1. Kassenwart	Jörg Köster	j.koester@komet-blankenese.de 870 61 27
2. Kassenwart	Margreth Beckmann	m.beckmann@komet-blankenese.de 04101 4061 22
Schrifführer	Karl-Heinz Labusga	k.h.Labusga@komet-blankenese.de 04101 459 83
1. Beisitzer	Hinrich Breckwoldt	h.breckwoldt@komet-blankenese.de 1829 74 14
2. Beisitzer	Friedrich Ramme	f.ramme@komet-blankenese.de 870 65 43
3. Beisitzer	Raoul Richau	r.richau@komet-blankenese.de 0172 411 69 74
4. Beisitzer	Werner Wünschmann	w.wuenschmann@komet-blankenese.de 870 42 45
Vereinsjugendleiterin	Vanessa Samrei	v.samrei@komet-blankenese.de 0162 426 49 63
<b>Obleute</b>		
Ältestenrat	Jochen Grote	aeltestenrat@komet-blankenese.de 87 58 64
Ehrenamtsbeauftragter	Volker Tausend	ehrenamt@komet-blankenese.de 0171 260 44 47
Gewaltprävention	Gunnar Wetzel	psg@komet-blankenese.de 555 24 63
Datenschutz	Jens Bulnheim	datenschutz@komet-blankenese.de 1819 85 23
<b>Abteilungen</b>		
<b>Fußball</b>		
Fußball	Volker Tausend	fussball@komet-blankenese.de 0171 260 44 47
Schiri-Obmann	Erwin Klemme	sr-obmann@komet-blankenese.de 0172 815 15 52
<b>Turnen</b>		
Abteilungsleiterin	Claudia Neumann-Johannsen	turnen@komet-blankenese.de 81 16 92
<b>Fitness-Center/SportLounge</b>		
Abteilungsleiter	Mark Landmann	sportlounge@komet-blankenese.de 0171 472 84 88
<b>Schwimmen</b>		
Abteilungsleiterin	Karin Behr	schwimmen@komet-blankenese.de 87 54 96
<b>Spielmannszug</b>		
Abteilungsleiterin	Sabine Brey	spielmannszug@komet-blankenese.de 01762 360 04 68
<b>Volleyball</b>		
Abteilungsleiter	Grit Jeschonowski	volleyball@komet-blankenese.de 87 59 54
<b>Tischtennis</b>		
Abteilungsleiter	Bernd-Walter Hofsäss	tischtennis@komet-blankenese.de 04101 4061 22
<b>Triathlon</b>		
Abteilungsleiter	Hellmuth Lehmann	triathlon@komet-blankenese.de 870 11 49
<b>Geschäftsstelle</b>		
	B. Ladiges-Albrecht	komet@komet-blankenese.de 870 34 40
	Britta Wiechmann	komet@komet-blankenese.de 870 34 40
<b>Fitness-Center/SportLounge</b>		
		sportlounge@komet-blankenese.de 870 35 04
<b>Vereinszeitung</b>		
	B. Ladiges-Albrecht	vn@komet-blankenese.de
<b>Lektorat (teilweise)</b>		
	Meike Zantz	m.zantz@komet-blankenese.de 87 51 14
<b>Gaststätte</b>		
	Carsten Lange	clubhaus@komet-blankenese.de 870 16 14
<b>Sportversicherung</b>		
	Jan C. Garmatz	versicherung@komet-blankenese.de 04103 21 97

Manuskripte und Bilder erbitten wir bis zum **Redaktionsschluss am 10. August 2020 an:**

FTSV Komet Blankenese, Britta Ladiges-Albrecht, Schenefelder Landstr. 85, 22589 Hamburg

Die Redaktion behält sich vor, Leserbriefe und Artikel (bitte mit Namen und Anschrift) gekürzt zu veröffentlichen. Sie geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Nachdruck oder sonstige Wiedergaben und Veröffentlichung, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Vereins. Für unverlangt eingesendete Manuskripte oder Fotos wird keine Haftung übernommen. Nicht namentlich gekennzeichnete Fotos sind redaktionseigene Fotos.

Herstellung und Druck: PrintPoint, Schnackenburgallee 158, 22525 Hamburg

**Geschäftsstelle:**

Britta Ladiges-Albrecht /  
Britta Wiechmann

Schenefelder Landstraße 85,  
22589 Hamburg

Tel.: 870 34 40

Fax: 870 34 41

E-Mail: komet@komet-blankenese.de

**Öffnungszeiten:**

Di. 10:15 - 12:15 Uhr

Do. 17:30 - 19:30 Uhr

und zeitweise an den anderen Wochentagen.

In den Ferien ist die Geschäftsstelle geschlossen.

**Austritte:**

Der Austritt aus dem Verein kann jeweils zum 30. Juni und 31. Dezember eines jeden Jahres erfolgen.

Er ist zum 15. Mai bzw. zum 15. November eines jeden Jahres dem Verein schriftlich durch eingeschriebenen Brief gegenüber dem Vorstand zu erklären. Auf Verlangen erhalten Sie gerne eine Bestätigung.

**Kündigung:**

Entsprechend unserer Satzung ist eine Kündigung nur per Brief (Schriftform) möglich. Die Textform (E-Mail bzw. Fax) kann leider nicht akzeptiert werden .

**Ummeldungen:**

Der Wechsel von einer in eine andere Abteilung ist zum Ende eines Quartals möglich. Zusätzlich in eine neue Abteilung kann zum Anfang des Monats eingetreten werden.

Bitte denken Sie auch daran, Ihr Kind bis zum Ende des Quartals vom Eltern-Kind-Turnen zum Turnen umzumelden, wenn es allein turnen kann.

Diese Änderungen müssen der Geschäftsstelle schriftlich mit einer Frist von 14 Tagen zum Quartalsende vorliegen.

**Ausbildungsnachweis:**

Bitte denken Sie daran, uns rechtzeitig die gültigen Lehrverträge, Schüler- und Studentenausweise vorzulegen. Wir können sonst erst im folgenden Quartal den vergünstigten Beitrag gewähren, oder es wird automatisch der Erwachsenenbeitrag eingezogen.

Eine zu spät eingereichte Bescheinigung wird nicht mehr nachträglich verrechnet.

**Änderungsanzeige:**

Falsche Daten verursachen eine Menge Mehrarbeit und oft Komplikationen. Bei Angabe einer falschen Adresse bekommen Sie kein Vereinsheft und sind nicht informiert.

Also, Änderungen bitte mit einer Frist von 14 Tagen zum Quartalsende an die Geschäftsstelle geben, damit wir termingerecht die Daten ändern können. Nehmen Sie bitte dazu den folgenden Vordruck. Danke für Ihre Hilfe!

**Beitragseinzug bzw.**

**Rücklastschriften:**

Widerrufen Sie bitte Ihren Beitragseinzug bei Beitragsunklarheiten nicht sofort, sondern setzen Sie sich erst mit der Geschäftsstelle in Verbindung.

Es können bis zu 8,50 € Gebühren entstehen, die zu Lasten des Kontoinhabers gehen.

Diese können gespart werden, wenn bei wirklich einmal unrechtmäßigem Fehleinzug eine telefonische Klärung erfolgt. Bei nicht erfolgter Lastschrift werden Sie sonst zum Rechnungszahler



<b>Änderungsanzeige</b>	
Name des Mitgliedes:	
Mitgliedsnummer:	
<input type="radio"/>	<b>Meine (unsere) Anschrift hat sich geändert und lautet jetzt:</b>
Straße:	
PLZ/Ort:	
Telefon:	
E-Mail:	
<input type="radio"/>	<b>Mein (unser) Konto hat sich geändert und lautet jetzt:</b>
Name des Kontoinhabers:	
Bank	
BIC	
IBAN	
<input type="radio"/>	<b>Sonstige Änderungen (z. B. des Familienstandes, Ummeldung von Abteilung zu Abteilung, Beginn/Ende der Ausbildung):</b>

## 100 Jahre Sportplatz ...



2020 feiert Komet Blankenese erneut ein großes Jubiläum: 100 Jahre Sportplatz Dockenhuden! Unsere Sportstätte, im Volksmund gerne „Docksche“ genannt, eingerahmt von Schenefelder Landstraße, Simrockstraße, Rugenbohm und Bahndamm, macht im frischen Grün des Frühlings einen junggebliebenen Eindruck!

Über den „Bau“ erfahren wir in unserer Vereinschronik von 1957: „Durch eine großzügige Aktion der Bürger Blankeneses wurde dann 1920 das Gelände „An der Reithalle“ von dem



Landwirt Gätgens aus Dockenhuden erworben. Sämtliche Blankeneser Vereine verpflichteten sich, die Planierungs- und Einfriedungskosten zu übernehmen. Diese Anlage ist der Grundstock für unseren heutigen vorbildlichen Dockenhudener Sportplatz“.

Zu dieser Zeit hieß unser Verein noch „Freie Turnerschaft Blankenese-Dockenhuden“. Heimspiele der Fußballer wurden vorher „Auswärts“ in Groß-Flottbek auf dem Sportplatz „An der Friedenseiche“ ausgetragen, trainieren durfte man auf den Sportplätzen der SV Blankenese. Mit der Spielfläche an der Schulstraße bzw. Dr.-Chemnitz-Straße, so hieß damals die Simrockstraße, hatte die Freie Turnerschaft endlich ein eigenes Zuhause. Der Begriff „Sportplatz Dockenhuden“ oder der Spitzname „Docksche“ wurden übrigens erst später geläufig, ursprünglich sprach man vom „Platz an der Reithalle“.

So kurz nach Ende des Ersten Weltkrieges war es natürlich ein Glück, in den Genuss einer neuen Sportanlage zu kommen. Und neben den Fußballern freuten sich auch die Leichtathleten im Verein. Dank dem neuen Platz konnte die Freie Turnerschaft 1923 das erste

Bezirksturn- und Sportfest nach dem Krieg ausrichten.



Natürlich hat sich der Sportplatz über 100 Jahre hinweg verändert. Aus den sandigen Nebenplätzen wurden erst Grand- und später dann Kunstrasenplätze. 1950 wurden die Umkleidekabine gebaut und in den 70er Jahren um ein Gebäude erweitert. In der Zwischenzeit konnte der Verein auf den Trainingsplätzen Flutlichtanlagen installieren, die übrigens jüngst erneuert wurden und damit modernen, nachhaltigen Standards gerecht werden. Ebenfalls aus dieser Zeit stammen die



## Freie Turn- und Sportvereinigung

### Komet Blankenese von 1907 e.V.

Clubhaus: Schenefelder Landstraße 85, 22589 Hamburg

Geschäftsstelle: Telefon 870 34 40 · Fax 870 34 41

E-Mail: [komet@komet-blankenese.de](mailto:komet@komet-blankenese.de)  
Homepage: [www.komet-blankenese.de](http://www.komet-blankenese.de)

#### Öffnungszeiten

Dienstag 10:15 bis 12:15 Uhr

Donnerstag 17:30 bis 19:30 Uhr

Fitness-Center: Simrockstraße 62 a, Telefon 870 35 04

Sportstätten: Clubhaus, Sportplatz Dockenhuden, Schule Musäusstraße,  
Turnhalle Schenefelder Landstraße, Turnhalle Grotefeldweg,  
Turnhalle Frahmstraße

Abteilungen: Fitness, Fußball, Schwimmen, Spielmannszug, Tischtennis, Triathlon, Turnen,

Bankkonten: Volleyball

#### Für die Beiträge

Haspa BIC HASPDEHHXXX

IBAN DE51 2005 0550 1371 1204 01

Postbank BIC PBNKDEFF

IBAN DE68 2001 0020 0139 4232 05

#### Spendenkonto

Haspa BIC HASPDEHHXXX

IBAN DE10 2005 0550 1254 1242 98



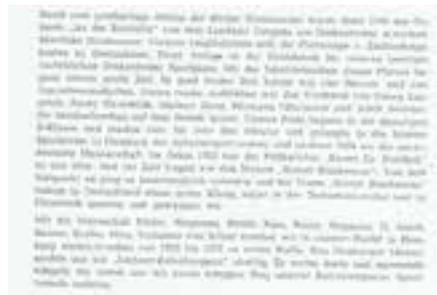
## ... Dockenhuden



Ballfangzäune, die man auf alten Bildern vergeblich sucht. 1976 errichtete Komet Blankenese sein Clubhaus am östlichen Rand des Geländes ...

... und feierte viele Feste auf dem Docksche: Besonders in Erinnerung ist natürlich die 100-Jahrfeier 2007 geblieben! Der jährliche ELBE-CUP, das große Jugendfußballturnier der FTSV Komet Blankenese zu Pfingsten, ist jedes Mal ein Fest. Und erst vor kurzem feierten wir 111 Jahre Komet!

Der Sportplatz Dockenhuden zählt zu den schönsten Sportanlagen Hamburgs und wird sicher auch in Zukunft Anziehungspunkt für sportbegeisterte Menschen sein.



## Neue Homepage geht bald online



Es wird modern, schick, übersichtlich und Smartphone-freundlich.

Mit Hochdruck arbeiten wir an unserer neuen Website für euch! Ihr dürft gespannt sein, denn außer unseren Vereinsfarben bleibt nicht viel beim alten.

Eine neue Aufteilung nach Sportarten bietet mehr Übersicht und lässt euch in Zukunft einfacher das richtige Angebot finden.

Unsere News und aktuellen Berichte gibt es natürlich auch weiterhin, und eine direkte Verbindung zu Instagram wird euch über die neuesten Bilder und Videos auf unseren Social-Media-Kanälen informieren.

Auch auf dem Handy oder Tablet lässt sich die Seite problemlos ansehen und bedienen.

Bleibt gespannt – ganz bald schon ist es soweit!



## Ostermalwettbewerb – ein Gewinn für alle!

Liebe Komet-Kids, wir danken euch herzlich für eure zahlreichen wunderschönen und kreativen Bilder, mit denen ihr bei unserem Malwettbewerb „Der Osterhase im Weltraum?!“ teilgenommen habt.

Aus den schönsten Bildern haben wir die nebenstehende tolle Collage erstellt.

Aber kommen wir zu den Gewinnerinnen und Gewinnern, die wir in Altersgruppen gestaffelt ausgewählt haben:

Da so viele schöne Bilder dabei waren, haben wir uns bei den 6- bis 7-Jährigen und bei den 8- bis 10-Jährigen für jeweils zwei Gewinner/innen entschieden.

Bei den 3- bis 5-Jährigen hat Fritz (5 Jahre), bei den 6- bis 7-Jährigen haben



Nemerah (6 Jahre) und Fia (6 Jahre) und bei den 8- bis 10-Jährigen Frieda (9 Jahre) und Benne (10 Jahre) gewonnen. Ganz herzlichen Glückwunsch!

Alle anderen Kinder, die teilgenommen, aber leider nicht gewonnen haben, können sich, sobald wir wieder in die Sporthallen dürfen, einen kleinen Trostpreis bei mir abholen.

Ich freue mich schon darauf, einige von euch bald wieder in der Turnhalle zu sehen. Bis dahin bleibt bitte alle gesund! Bis hoffentlich ganz bald.

Eure Vanessa und das Jugendwart-Team von Komet Blankenese

## Faschingszauber bei Komet



Am Rosenmontag, dem 24. Februar gab es bei Komet viel zu erleben!

Vereinsjugendleiterin Vanessa und ihre fleißigen Helfer hatten eine große Faschingsfeier in der Turnhalle der „ScheLa“ organisiert. Ab 16 Uhr ging es los für alle Kinder ab drei Jahren. Rund 60 verkleidete und geschminkte Kinder stürmten die mit unzähligen Luftballons



bunt geschmückte Turnhalle. Die bunte und lustige Schar wurde mit zahlreichen Faschingsspielen unterhalten und animiert. Das Schwungtuch kam zum Einsatz ebenso wie Luftballons, es gab u. a. eine Kinder-Polonäse, das Spiel Feuer-Wasser-Blitz, und auch das beliebte „Fischer, Fischer wie tief ist das Wasser?“ durfte natürlich nicht fehlen.

Die Kleinen und deren Eltern hatten sich mit den bunten und fantasievollen wie kreativen Verkleidungen viel Mühe gegeben, und so hatten alle jede Menge Spaß.

Für die Kinder ab 1 ½ Jahren ging es



anschließend ab 17 Uhr weiter. Zauberclown Yupp kam in die Turnhalle und veranstaltete eine clownske Mitmach-Zaubershow für alle. Selbstverständlich wurde viel gezaubert und gelacht, und die Kinder durften bei seinen Zaubertricks fleißig mithelfen.

Zum Abschluss gab es das traditionelle Bonbonwerfen! Dank an Vanessa und alle Helfer für dieses schöne Faschingsfest!



Doch damit nicht genug: Auch die Jazzdance-Mädels von Sabine Dobrink verzauberten uns.

Der Rosenmontagsauftritt fand in der Senioren Residenz Klein Flottbek statt. Die Gruppe der 7-bis 9-Jährigen führte einen Indianertanz zu dem berühmten Schlager „Da sprach der alte Häuptling der Indianer“ auf. Und auch wie bei den großen Musicals tanzten und sangen die Mädchen gleichzeitig.

Die Gäste waren begeistert, klatschten



und sangen fröhlich mit. Sabines Mädchen hatten den neuen Tanz in nur sechs Wochen mit einer Trainingsstunde pro Woche einstudiert. Wow, was für eine tolle Leistung und eine großartige Aufführung!

Die großen Jazzdance-Mädchen von



9 bis 13 Jahren führten einen Tanz zu dem Kölner Karnevalsschlager „Viva Colonia“ auf. Das war pures Konditionstraining, welches die Mädchen super durchgehalten und dabei für ordentlich Stimmung gesorgt haben! Auch sie bekamen viel Applaus, und alle freuten sich sehr über den gelungenen Auftritt! Vielen Dank, Sabine!!



Komet freut sich schon auf nächstes Jahr, wenn wir euch dann wieder mit tollen Faschingsangeboten verzaubern können.

## Bericht zur 1. Herren

Es fällt mir etwas schwer, in diesen Zeiten einen normalen Bericht zu verfassen, da es weitaus wichtigere Dinge auf der Welt gibt als den Fußball. Aber es gibt auch einige positive Dinge, über die ich hier schreiben möchte.

Nachdem wir unser letztes Spiel nach der Winterpause am 7. März im Heimspiel gegen BSV 19 mit 6:0 gewonnen hatten, wollten wir uns auf die wichtigen Spiele im April vorbereiten. Dass das Spiel Anfang März das letzte für eine lange, lange Zeit sein sollte, konnte man zu dem Zeitpunkt kaum erahnen.

Wir waren weiterhin ungeschlagen Tabellenführer in der Kreisliga 7 und peilten den Aufstieg in die Bezirksliga an. Bei 16 Siegen, drei Unentschieden und dem wahnsinnigen Torverhältnis von 112:14 spielten wir gerade eine grandiose Saison. Bei noch acht verbleibenden Spieltagen und ein paar Nachholspielen hatten wir für Mitte Mai den Aufstieg fest im Visier.

Platz	Team	S	N	U	Tore	Punkte
1.	Komet Blankenese	16	0	0	112:14	48
2.	BSV 19	15	1	0	52:27	45
3.	FC Blau-Weiß	15	1	1	50:28	44
4.	FC Blau-Weiß	15	1	1	40:28	44
5.	FC Blau-Weiß	15	1	1	40:28	44
6.	FC Blau-Weiß	15	1	1	40:28	44
7.	FC Blau-Weiß	15	1	1	40:28	44
8.	FC Blau-Weiß	15	1	1	40:28	44
9.	FC Blau-Weiß	15	1	1	40:28	44
10.	FC Blau-Weiß	15	1	1	40:28	44
11.	FC Blau-Weiß	15	1	1	40:28	44
12.	FC Blau-Weiß	15	1	1	40:28	44
13.	FC Blau-Weiß	15	1	1	40:28	44
14.	FC Blau-Weiß	15	1	1	40:28	44
15.	FC Blau-Weiß	15	1	1	40:28	44
16.	FC Blau-Weiß	15	1	1	40:28	44
17.	FC Blau-Weiß	15	1	1	40:28	44
18.	FC Blau-Weiß	15	1	1	40:28	44

Jetzt, Anfang Mai, steht der Ausgang der Saison in den Sternen.

Auch Top-Torjäger Steven Schönfeld, aktuell Nr. 1 der 8. Ligen in Deutschland, wartet darauf, die Auszeichnung der „Torjägerkanone“ nach Blankenese zu holen.

Mit mittlerweile 47 (!) Toren in nur 19 Spieltagen, von denen er noch nicht einmal alle spielen konnte (das muss man

sich mal auf der Zunge zergehen lassen), schießt er in jedem Spiel durchschnittlich fast 2,8 Tore.

Platz	Team	S	N	U	Tore	Punkte
1.	Komet Blankenese	16	0	0	112:14	48
2.	BSV 19	15	1	0	52:27	45
3.	FC Blau-Weiß	15	1	1	50:28	44
4.	FC Blau-Weiß	15	1	1	40:28	44
5.	FC Blau-Weiß	15	1	1	40:28	44
6.	FC Blau-Weiß	15	1	1	40:28	44
7.	FC Blau-Weiß	15	1	1	40:28	44
8.	FC Blau-Weiß	15	1	1	40:28	44
9.	FC Blau-Weiß	15	1	1	40:28	44
10.	FC Blau-Weiß	15	1	1	40:28	44
11.	FC Blau-Weiß	15	1	1	40:28	44
12.	FC Blau-Weiß	15	1	1	40:28	44
13.	FC Blau-Weiß	15	1	1	40:28	44
14.	FC Blau-Weiß	15	1	1	40:28	44
15.	FC Blau-Weiß	15	1	1	40:28	44
16.	FC Blau-Weiß	15	1	1	40:28	44
17.	FC Blau-Weiß	15	1	1	40:28	44
18.	FC Blau-Weiß	15	1	1	40:28	44

Somit hält er die Komet-Fahne in ganz Deutschland hoch.

Aber wie geht es nun weiter? Was wird die Politik im Mai entscheiden? Wie werden die Innenminister die Entscheidung umsetzen? Wie wird der Hamburger Fußballverband über diese Saison entscheiden?

Zum heutigen Zeitpunkt alles offene Fragen, die große Auswirkungen auf den Fußball bei Komet und damit auf unser liebstes Hobby und die schönste Nebensache der Welt haben.

Wann werden wir wieder zusammen trainieren und gemeinsam Spiele und Siege feiern können? Irgendwie alles schwer zu erfassen und etwas für uns alle wohl noch nie Erlebtes.

Doch diese Unsicherheit, wie es weitergeht, betrifft natürlich aktuell nicht nur die 1. Herren-Mannschaft; so oder ähnlich geht es vielen anderen Mannschaften bei Komet auch.

Alle hoffen auf eine möglichst schnelle Rückkehr zur Normalität, damit wir wieder Sport treiben und nach dem Training oder Spiel wie gewohnt ein Getränk oder eine Currywurst im neu umgebauten Clubhaus bei Carsten genießen können.

Wir alle warten zu Hause auf eine Fortsetzung der Saison, um den Aufstieg feiern zu können und um endlich unsere Freunde wiederzusehen. Nur zu laufen, ein Runde auf dem Fahrrad zu drehen oder in den eigenen vier Wänden einen „Workout“ durchzuführen, ist nicht das, was wir Fußballer uns erträumen und was uns erfüllt.

Trotzdem versuchen wir als Mannschaft, uns gemeinsam fit zu halten, weshalb nun einmal pro Woche online trainiert wird.

Mit verschiedensten „Trainingshilfen“ wie



Wasserflaschen, kleinen Stühlen oder auch Klopapierrollen wird ein durchaus abwechslungsreiches, anstrengendes und auch spaßiges Training absolviert. Nicht nur Addi als Trainer, sondern auch die Spieler gestalten dieses Training mit. Die Beteiligung ist bisher bemerkenswert, und auch Addi findet es klasse, die Spieler auf diese Art immer mal wieder zu sehen.

Bleibt alle gesund! Und hoffentlich sehen wir uns bald wieder auf unserem „Docksche“.

Euer Sven



## Corona und Cheerleading

Cheerleading jetzt mit Online-Training

Seit vier Wochen bietet unsere Trainerin Saskia Behn zur gewohnten Trainingszeit (donnerstags von 18:00 bis 19:00 Uhr) ihr Programm über Zoom an.

Mit diesem Training wollen wir gewährleisten, dass die Beweglichkeit und Kraft für die anspruchsvollen Cheerleading-

Übungen erhalten bleiben. Ausschnitte davon könnt ihr auf unserem YouTube-Kanal sehen.

Seit zwei Wochen bietet Saskia auch sonntags ein Zusatztraining an. Schaut doch einfach einmal hinein!



## Corona und Elbe-Cup



Unser geliebter Elbe-Cup muss ausfallen!

Eigentlich standen wir mit den Vorbereitungen zum Elbe-Cup 2020 gerade in den Startlöchern. Viele Mannschaften waren bereits zu den Turnieren eingeladen, hatten sich angemeldet und freuten sich wieder auf das große Event auf dem Dockenhuden, – und dann kam uns das Coronavirus dazwischen.

Was sollten wir machen? Schnell wurde uns klar, dass mit dieser Pandemie der Elbe-Cup mit so vielen Mannschaften, Eltern und Zuschauern nicht durchzuführen ist. Schweren Herzens musste das bekannte und beliebte Jugendfußballturnier und damit leider auch der gerade erst installierte Frauen-Cup abgesagt werden.

So wurden die rund 80 Mannschaften kontaktiert, die sich bereits angemeldet hatten, und über die Absage informiert. Die Resonanz war toll. Alle hatten Verständnis für diese Entscheidung und freuen sich nun darauf, 2021 wieder beim Cup mit dabei zu sein.

*Teutonia 05 schrieb: „Das ist natürlich schade, aber in der aktuellen Situation unvermeidlich.“*

*„Das ist sehr schade, aber verständlich. Unser Löwinnen-Cup Ende Juni wird wohl auch ausfallen. Dafür werden wir 2021 auf jeden Fall dem Elbe-Cup treu bleiben.“ Diese netten Worte kamen von VfL Pinneberg.*

*Vom SC Vier- und Marschlande wollten gleich zwei E-Mädchenmannschaften teilnehmen: „Wir sind natürlich sehr traurig, dass wir nicht spielen können, aber die Entscheidung ist nachvollziehbar“.*

*„Sehr schade, dass das Turnier ausfallen muss. Wir hatten uns schon darauf gefreut“, schrieb der SV Eintracht Lüneburg.*

*Auch unser Nachbarverein, der SVB, bestärkte uns in unserer Entscheidung. Er bedauert die Absage des Cups sehr, kann aber die Entscheidung auf jeden Fall nachvollziehen.*

*„Safety first, und daher ist das auch die richtige Entscheidung“, waren die aufmunternden Worte von Holsatia im EMTV.*

*Auch der TUS Berne bedauerte die Absage: „Hoffe, es geht dir gut in diesen Zeiten, und ja, schade, dass jetzt alles ausfallen muss, aber die Gesundheit geht vor. Hoffen wir nur, dass es nicht ewig dauert, bis sich alles wieder einigermäßen beruhigt.“*

Diese Auflistung ließe sich noch um weitere aufmunternde Kommentare fortsetzen. Sie spiegelt sehr gut das Verständnis der Vereine und den Zusammenhalt der großen Elbe-Cup-Familie wider.

Wie es nun im Sport weitergeht, ist noch nicht entschieden. Ich hoffe sehr, dass der Elbe-Cup 2021 wieder stattfinden kann und die Turniere unbeschwert ausgetragen werden können.

Ich wünsche mir außerdem, dass wir uns bald wieder beim Training auf dem Platz sehen, vielleicht ja unter anderen geregelten Bedingungen, damit alle wieder ihrem Hobby, dem Fußballspielen, nachgehen können.

Bleibt bitte alle gesund, lasst die Köpfe nicht hängen, sondern blickt positiv nach vorne!

Lieben Gruß von Britta Wiechmann



Hamburg ist 'ne schöne Stadt,  
weil sie die Komädchen hat!



## Corona und Fußball

Seit nun Mitte März ruht der gesamte Trainings- und Spielbetrieb im Hamburger Fußballverband. Die Spielstätten sind geschlossen, und um fit zu bleiben, ist Kreativität gefragt. Vor dem Hintergrund, dass es keinen Planungshorizont gibt, fällt es einigen schwer, sich zu individuellem Fitness-Programm zu motivieren.

Ich versuche hier einmal, die Lage einzuschätzen:

Vom Grundsatz her ist Kontaktsport bis auf weiteres nicht vorstellbar. In Hamburg sollen bis zum 25. Mai alle Schüler wieder die Möglichkeit haben, in den „normalen Schulbetrieb“ zurückzukehren. Was heißt aber in diesem Falle schon normal? Die alte Normalität wird es so bald nicht geben!

Ab 25. Juni sind in Hamburg Schulferien. Urlaube zu gewohnten Zielen wird es nicht geben, also wäre der Sport eine gute Möglichkeit, Ablenkung zu finden.

Der Profi-Fußball kämpft um die Zulassung des Spielbetriebes, um die Restsaison abwickeln zu können. Da

geht es um die Ausübung des Berufes. Wie wir inzwischen wissen, ist eine Genehmigung dafür eng mit dem Hygienekonzept der Deutschen Fußball Liga verbunden. Dieses sieht umfangreiche und regelmäßige Tests für die Spieler vor. Ein Aufwand, der einen enormen logistischen Aufwand erfordert und mit erheblichen Kosten verbunden ist. Und selbst mit diesem Hygienekonzept wird es nur Geisterspiele geben, weil weiterhin öffentliche Großveranstaltungen verboten sind.

Vor diesem Hintergrund lässt sich zusammenfassend sagen, dass der Schutz von Amateurfußballern nicht zu gewährleisten und Training auf dieser Ebene als nicht realistisch anzusehen ist. Aus diesem Grund ist der Fußballverband Schleswig-Holstein vorgeprescht und hat die Saison für beendet erklärt. Eine Aufstiegs- und Abstiegsregelung war bis Drucklegung dieser Ausgabe noch nicht getroffen. Allgemein wird erwartet, dass der Hamburger Fußballverband ebenso verfährt.

Welche Konsequenzen hat das? Die wahrscheinlichste Variante ist, dass der Amateursport erst ab September wieder aktiv werden kann. Erst wenn wir in der Pandemie die erste Welle der Infektionen hinter uns haben, kann es auch im Amateursport zu Öffnungen kommen. Wollen wir alle hoffen, dass dieser Zeitpunkt schneller als gedacht kommen wird. Es kommt auf eiserne Disziplin an, weshalb alle Trainer gefordert sind, ein alternatives Training zu ersinnen und zu konzipieren.

Denn eines ist auch klar: Ein völliger Kaltstart wäre mit erheblichen Risiken verbunden, d.h., vom allgemeinen Fitnesszustand hängt natürlich die Verletzungsanfälligkeit ab.

An Wettbewerbsgleichheit will ich da gar nicht denken.

Hoffen wir, dass wir alle gesund durch diese ungewisse Zeit kommen. Ich bin zuversichtlich, in der nächsten Ausgabe der Vereinsnachrichten über positiv Stimmes berichten zu können.

Volker Tausend

## Corona und Komädchen

1. Mai – Tag des Mädchenfußballs

Dazu ein paar wertschätzende Worte vom Fußball-Abteilungsleiter Volker Tausend.

Der 1. Mai ist Tag des Mädchenfußballs und erinnert daran, dass sich die Mädchensparte bei Komet vor 15 Jahren gegründet hat. Das wäre ein guter Grund zum Feiern, aber leider hat ja, wie wir alle wissen, die Corona-Krise den gesamten Sportbetrieb lahmgelegt. Deshalb feiert jeder für sich im Stillen.

Den Stolz auf die Entwicklung bis zum heutigen Tag lassen wir uns aber nicht nehmen. In den vergangenen Jahren haben die Komädchen vielfach für Furore gesorgt und mit ihrem Teamgeist begeistert.

Gerade hat Leni in der Sendung „Klein gegen Groß“ gegen Joshua Kimmich einen Sieg gelandet.

Hervorzuheben sind auch die vielen Siege und erzielten Titel unserer jungen Damen (Vizemeisterschaften sind auch Erfolge!).

Seit vielen Jahren sind diese Meriten eng mit ihrem Trainer Toto Mahnhardt verbunden. Neben ihrem großartigen Trainer Toto sind es auch die Betreuer, die sich überaus engagiert und rührend um die Mädchen kümmern.

Ein besonderer Dank gilt natürlich auch den Eltern, die die Fahrgemeinschaften zu den Spielen ermöglichen, bei der Ausrichtung von Turnieren mithelfen und bei den Ausfahrten unverzichtbar sind.

Wir gratulieren unseren Komädchen ganz herzlich!

Die Abteilungsleitung



Tag	Uhrzeit		Gruppe	Halle/Sportplatz
<b>Turnen/Rehasport</b>				
<b>Herzsportgruppen</b>				
Dienstag	19:15 - 20:00	Wassergymnastik ab 75 Watt	Anerkannte Rehasport-Gruppe	Schwimmhalle Clausewitz-Kaserne, Manteuffelstr. 20
Dienstag	09:00 - 10:30 10:45 - 11:45	Nordic Walking ab 75 Watt Nordic Walking ab 50 Watt	Anerkannte Rehasport-Gruppe Anerkannte Rehasport-Gruppe	Parkplatz Ellernholt/Feldweg 65 Parkplatz Ellernholt/Feldweg 65
Mittwoch	17:00 - 18:00 18:00 - 19:00 19:00 - 20:00	Übungsgruppe ab 50 Watt Trainingsgruppe ab 75 Watt Trainingsgruppe ab 100 Watt	Anerkannte Rehasport-Gruppe Anerkannte Rehasport-Gruppe Anerkannte Rehasport-Gruppe	TH Schenefelder Landstraße TH Schenefelder Landstraße TH Schenefelder Landstraße
Donnerstag	18:00 - 19:00 19:00 - 20:00	Übungsgruppe ab 50 Watt Trainingsgruppe ab 75 Watt	Anerkannte Rehasport-Gruppe Anerkannte Rehasport-Gruppe	TH Musäusstraße TH Musäusstraße
<b>Diabetessport</b>				
Montag	10:45 - 12:00	Diabetessport	Anerkannte Rehasport-Gruppe	Gymnastikraum Clubhaus
<b>Lungensport</b>				
Montag	15:15 - 16:15 16:15 - 17:15	Lungensport Lungensport	Anerkannte Rehasport-Gruppe Anerkannte Rehasport-Gruppe	Gymnastikraum Clubhaus Gymnastikraum Clubhaus
Freitag	09:30 - 10:30	Lungensport	Anerkannte Rehasport-Gruppe	Gymnastikraum Clubhaus
<b>Orthopädie</b>				
Mittwoch	15:00 - 16:00	Orthopädie-sport	Anerkannte Rehasport-Gruppe	Gymnastikraum Clubhaus
Donnerstag	12:45 - 13:30 13:30 - 14:15 15:00 - 16:00	Orthopädie Wassergymnastik Orthopädie Wassergymnastik Orthopädie-sport	Anerkannte Rehasport-Gruppe Anerkannte Rehasport-Gruppe Anerkannte Rehasport-Gruppe	Swattenweg 10 Swattenweg 10 Gymnastikraum Clubhaus
Freitag	08:30 - 09:30	Orthopädie-sport	Anerkannte Rehasport-Gruppe	Gymnastikraum Clubhaus
<b>Turnen/Fitness und Gesundheitssport</b>				
Montag	09:30 - 10:30 18:00 - 19:00 19:00 - 20:00	Fit ein Leben lang Body Fitness Rückenfitness		Gymnastikraum Clubhaus TH Schenefelder Landstraße TH Schenefelder Landstraße
Dienstag	17:00 - 18:00 18:00 - 19:00 18:00 - 19:00 19:00 - 20:00 20:00 - 21:00	Fit forever Fit forever Fatburner Body Workout Pilates		GH Musäusstraße GH Musäusstraße TH Musäusstraße TH Musäusstraße TH Musäusstraße
Mittwoch	08:45 - 10:15 08:50 - 09:50 10:00 - 11:00 16:00 - 17:00 16:00 - 17:00 17:00 - 18:00 18:00 - 19:00 18:00 - 19:00 19:00 - 20:00 20:20 - 21:50	Nordic Walking Wohlfühlgymnastik Wohlfühlgymnastik Osteoporose Qigong Taiji deepWORK® und Body Forming im wöchentlichen Wechsel Konditionstraining Rückenfitness Jazz Dance für Erwachsene		Hirschpark/Witthüs Teestube Gymnastikraum Clubhaus Gymnastikraum Clubhaus TH Schenefelder Landstraße GH Musäusstraße GH Musäusstraße Elbkinder-TH Grotefeldweg GH Musäusstraße Elbkinder-TH Grotefeldweg GH Musäusstraße
Donnerstag	08:30 - 10:00 10:00 - 11:00 16:45 - 18:15 18:00 - 19:00 20:00 - 21:00	Nordic Walking Fitness easy Feldenkrais Fitness mit Maren Power-Gymnastik	1. Do. im Monat Sandmoorweg	Parkplatz Ellernholt/Feldweg 65 Gymnastikraum Clubhaus Gymnastikraum Clubhaus GH Musäusstraße TH Musäusstraße
Freitag	10:30 - 11:30 18:00 - 19:00 19:00 - 20:00	Faszientraining Power-Fitness Rückenfitness		Gymnastikraum Clubhaus TH Musäusstraße TH Musäusstraße
<b>Turnen/Eltern-Kind, Kinder, Jugendliche</b>				
Montag	14:30 - 16:00 16:00 - 17:00 17:00 - 18:00	Schulsport/Gerätelandschaft Spielen-Toben-Klettern Spielen-Singen-Klettern	Kinder 6-10 Jahre Kinder 3-6 Jahre Familienstunde ab 1 1/2 Jahre	TH Schenefelder Landstraße TH Schenefelder Landstraße TH Schenefelder Landstraße
Dienstag	16:00 - 17:00 17:00 - 18:00	Spielen-Singen-Klettern Spielen-Toben-Klettern	Eltern-Kind ab 1 1/2 Jahre Kinder 3-6 Jahre	TH Musäusstraße TH Musäusstraße
Mittwoch	14:30 - 16:00 16:00 - 17:00 17:00 - 18:00 18:00 - 19:00 19:00 - 20:00 19:00 - 20:20	Schulsport/Gerätelandschaft Spielen-Singen-Klettern Fit Fun, Geräte und Spiele Fit Fun, Geräte und Spiele Teen Fit iDance Class	Kinder 6-10 Jahre Eltern-Kind ab 1 1/2 Jahre Kinder ab 7 Jahre Kinder ab 9 Jahre Kinder ab 12 Jahre Jungen und Mädchen ab 12 Jahre	TH Musäusstraße TH Musäusstraße TH Musäusstraße TH Musäusstraße TH Musäusstraße GH Musäusstraße
Donnerstag	16:00 - 17:00 17:00 - 18:00 16:00 - 17:00 17:00 - 18:00	Spielen-Toben-Klettern Spielen-Singen-Klettern Kindertanz Anfänger Kindertanz Fortgeschrittene	Kinder 3-6 Jahre Familienstunde ab 1 1/2 Jahre Jungen und Mädchen ab 6-9 Jahre Jungen und Mädchen ab 9-12 Jahre	TH Schenefelder Landstraße TH Schenefelder Landstraße GH Musäusstraße GH Musäusstraße
Freitag	15:00 - 16:00 16:00 - 17:00 17:00 - 18:00	Spielen-Toben-Klettern Spielen-Singen-Klettern Spielen-Toben-Klettern	Kinder 3-5 Jahre Eltern-Kind ab 1 1/2 Jahre Kinder 5-7 Jahre	TH Musäusstraße TH Musäusstraße TH Musäusstraße
<b>Turnen/Karate</b>				
Mittwoch	20:00 - 21:30	Japanische Kampfkunst	Erw. und Jugendliche ab 15 Jahre	Elbkinder-TH Grotefeldweg

Tag	Uhrzeit	Gruppe	Halle/Sportplatz
<b>Turnen/Yoga</b>			
Montag	17:30 - 19:00	Kundalini-Yoga	Gymnastikraum Clubhaus
	19:00 - 20:00	Faszien-Yoga	Gymnastikraum Clubhaus
Dienstag	08:30 - 10:00	Hatha-Yoga	Gymnastikraum Clubhaus
	17:30 - 19:00	Hatha-Yoga-CANTIENICA®-Beckenboden	Gymnastikraum Clubhaus
Mittwoch	19:00 - 20:30	Hatha-Yoga-CANTIENICA®-Beckenboden	Gymnastikraum Clubhaus
	17:15 - 18:45	Kundalini-Yoga für jedes Alter	Gymnastikraum Clubhaus
Donnerstag	19:00 - 20:30	Hatha-Yoga	Gymnastikraum Clubhaus
	20:00 - 21:30	Power-Yoga	TH Musäusstraße
Freitag	08:30 - 10:00	Happy Morning Yoga	Gymnastikraum Clubhaus
	16:30 - 18:00	Vinyasa-Yoga	Gymnastikraum Clubhaus
<b>Turnen/Tanzen</b>			
Montag	18:00 - 19:00	Zumba-Fitness	Aula Musäusstraße
	19:00 - 20:20	Standard und Latein	Anfänger/Wiedereinsteiger Aula Musäusstraße
Mittwoch	19:00 - 20:20	Standard und Latein	Aula Musäusstraße
	20:20 - 21:50	Standard und Latein	Aula Musäusstraße
<b>Tischtennis</b>			
Montag	17:30 - 19:15	Punktspiel und Training Jugend	TH Musäusstraße
	19:00 - 22:00	Training Hobbygruppe	GH Musäusstraße
	19:15 - 22:00	Punktspiel 2. Herren und Training Erwachsene	TH Musäusstraße
	19:00 - 22:00	Punktspiel 1. und 4. Herren	Schule Barlsheide
Dienstag	19:00 - 22:00	Training Hobbygruppe	GH Musäusstraße
Mittwoch	19:00 - 22:00	Punktspiel 3. Herren	Schule Barlsheide
Donnerstag	19:00 - 22:00	Training Jugend	GH Musäusstraße
Freitag	19:00 - 22:00	Training Jugend, Erwachsene und Hobbygruppe	GH Musäusstraße
<b>Fußball</b>			
Montag	20:00 - 21:30	1. Damen	Dockenhuden Platz 2
	20:00 - 21:30	2. Damen	Dockenhuden Platz 2
Dienstag	19:45 - 21:15	1. Herren	Dockenhuden Platz 2
	19:45 - 21:15	2. Herren	Dockenhuden Platz 2
Mittwoch	19:45 - 21:00	1. Senioren (Ü60)	Dockenhuden Platz 2
	18:30 - 20:00	2. Senioren	Dockenhuden Platz 2
	20:00 - 21:30	1. Alte Herren	Dockenhuden Platz 2
Donnerstag	20:00 - 21:30	3. Senioren	Dockenhuden Platz 2
	19:45 - 21:15	1. Herren	Dockenhuden Platz 2
	19:45 - 21:15	1. Damen	Dockenhuden Platz 2
Freitag	19:45 - 21:15	2. Damen	Dockenhuden Platz 2
	20:00 - 21:30	2. Herren	Dockenhuden Platz 2
<b>Fußball Jugend</b>			
Trainingszeiten der Mannschaften finden Sie auf unserer Homepage.			
Das Training findet vom März bis Oktober auf der Sportanlage Dockenhuden statt.			
<b>Cheerleading</b>			
Donnerstag	17:00 - 18:30	Cheerleading	Elbkinder-TH Grotefeldweg
<b>Volleyball</b>			
Montag	20:00 - 22:00	Mixed Gruppe	TH Schenefelder Landstraße
Mittwoch	20:00 - 22:00	Mixed Gruppe	TH Schenefelder Landstraße
Freitag	16:00 - 18:00	Jugendliche ab 15 Jahre	TH Schenefelder Landstraße
<b>Spielmannszug</b>			
Dienstag	18:00 - 20:30	Spielmannszug	STS Blankenese Frahmstraße
<b>Schwimmen</b>			
Montag	16:00 - 17:00	Seepferdchen bis Silber	Schwimmbad Simrockstraße
	16:00 - 17:00	Silber bis Gold	Schwimmbad Simrockstraße
	17:15 - 18:00	Nichtschwimmer	Schwimmbad Simrockstraße
	19:00 - 20:00	Erwachsene	Schwimmbad Simrockstraße
Dienstag	15:15 - 16:00	Integratives Schwimmen	Wassergewöhnung Anfänger Schwimmbad Schule Hirtenweg
	16:00 - 16:45	Integratives Schwimmen	Seepferdchen Schwimmbad Schule Hirtenweg
Mittwoch	18:00 - 19:00	Jugendliche	Schwimmbad Simrockstraße
<b>Fitness-Center</b>			
Montag	16:00 - 21:00	Fitness-Center	Fitness-Center Simrockstraße 62
Dienstag	16:00 - 21:00	Fitness-Center	Fitness-Center Simrockstraße 62
Mittwoch	16:00 - 21:00	Fitness-Center	Fitness-Center Simrockstraße 62
Donnerstag	16:00 - 21:00	Fitness-Center	Fitness-Center Simrockstraße 62
Freitag	16:00 - 21:00	Fitness-Center	Fitness-Center Simrockstraße 62
Sonabend	14:00 - 18:00	Fitness-Center	Fitness-Center Simrockstraße 62
<b>Triathlon</b>			
Informationen beim Abteilungsleiter Herrn Lehmann			

## Achtung!

Aufgrund der Allgemeinverfügungen ruht der Sportbetrieb.

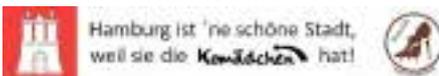
Änderungen geben wir auf unser Homepage bekannt..

## Tag des Mädchenfußballs – Fortsetzung von Seite 2



Eigentlich wollten wir den Tag des Mädchenfußballs heute feiern und uns selbst anlässlich des 15-jährigen Bestehens der Komädchen gleich mit. Nun ist aus beidem nichts geworden. Ich erinnere mich an so einige Jahre, als wir zum 1. Mai in der Stadt unterwegs waren, um bei befreundeten Vereinen diesen Tag zu begehen.

Besonders lebhaft ist mir ein Beachsoccer-Turnier bei unter 10 Grad und Regen bei GW Eimsbüttel in Erinnerung. Was haben wir Großen gefroren, während die Komädchen der Jahrgänge 02, 03 und 04 die neue Beachsoccer-Anlage einweihten. Und nicht die barfüßigen im Kurzarmintrikot spielenden Komädchen hatten später den Schnupfen, sondern ich. Die Sandkiste wurde nach Turnierende für die Einbuddlei von Galini, unserer erfolgreichen Torfrau und Torwarttrainerin, genutzt. Wer hat das Bild dazu noch? Wann war das überhaupt, 2015? Ich finde es leider nicht mehr ...



Liebe Komädchen und Komet-Frauen, ich sehe euch immer auf meiner täglichen Runde in der Sülldorfer und Iserbrooker Feldmark dem Virus davonrennen. Toll, dass ihr so fleißig eure Fitness trainiert und erhaltet. Lasst euch nicht unterkriegen und bleibt gesund! Und irgendwann geht es wieder los mit dem Fußi – getreu dem Motto:

Hamburg ist 'ne schöne Stadt, weil es die Komädchen hat. Komet ist ein geiler Verein, denn nur dort kannst du Komädchen sein!

Gruß von Gesa aus eurer Abteilungsleitung



Ich vermisse Fußi (inkl. Trainer und Team). Hoffentlich geht's bald wieder los!  
Viele Grüße von Greta

Guck dir [komaedchen.de](http://komaedchen.de) an – wir lieben Fußball! Und diesen Verein, der selbst ein Verbot durch die Nazis überlebt hat, weil er keine Unterschiede zwischen Menschen macht – weder damals noch heute.

Der 1. Mai ist der Tag des Mädchenfußballs. Wie gut, dass es ihn gibt! Erinnert er uns doch daran, dass Fußball ein geiles Spiel ist. Total gut!

Trainer bei Komet sein zu dürfen, war schon immer ziemlich cool, da Anspruch traditionell ziemlich hoch, bis Ende Hemmerling, Hahn und so. So unter uns. Gruß Toto

Ich hab Bock, ich mach mit! Mir fehlt Komet! LG Nadine

Wir vermissen das Fußballspielen in der Mannschaft. Die gemeinsamen Trainingseinheiten, Spiele und Ausfahrten machen uns immer Spaß. Es ist toll, im Team Sport zu machen und gemeinsame Erfahrungen zu sammeln!  
Liebe Grüße von Mareiki und Yamit

Es macht Spaß, euch bei Spielen und Turnieren zu begleiten und zu coachen. Es ist toll zu sehen, mit wie viel Freude und Ehrgeiz ihr dabei seid. Auch wenn nicht immer alles einfach ist. Bleibt am Ball! Hoffentlich bis bald. Gruß, Ingo

Ich würde gerne wieder mit dir und den anderen trainieren. Ich vermisse es, auf Turniere zu fahren, dort in der Mannschaft zu spielen und natürlich das tolle Angefeuertwerden. Liebe Grüße von Sophie



Wir vermissen den Docksche als Ort, an dem Kinder und Jugendliche friedlich und miteinander Sport treiben.

Wir vermissen unseren Verein KOMET, der sportliche und menschliche Werte wie Respekt und Fairness lebt.

Wir vermissen die Schreie vom Docksche, die sonst der Wind zu uns auf den Balkon weht.

Wir vermissen die Rufe der Komädchen-Trainer und -Betreuer, die Ansporn und Sicherheit geben. Auch wenn das alles derzeit zwangsweise pausiert, ist es schön zu wissen, wofür der Komädchen-Fußball steht.

In diesem Sinne: „Komet, Komet ... ein Stern, der am Fußball-Himmel steht ...“  
Auf geht's, Komädchen! LG von Stefan und Ida

Ich feiere heute Mädchenfußball und die Fußballpionierin Lotte Specht. 🍀 Charlotte



## #digitalsportmitkomet

Gibt's bei uns!

#digitalsportmitkomet – Bereits kurz nach dem „Lockdown“ des öffentlichen Lebens in Hamburg Mitte März haben wir angefangen, über unseren kurzerhand gegründeten **YouTube-Kanal** täglich neue Bewegungsangebote für unsere Mitglieder und Follower anzubieten. Und das Programm kommt an: Die Zahl der Abonnenten steigt stetig, Beiträge werden oft schon innerhalb weniger Stunden nach ihrer Veröffentlichung zimal aufgerufen. Ebenso ist das Interesse an unserer **Facebook-Seite** sowie an unserem Auftritt bei **Instagram** weiterhin gestiegen. Auch in der Presse hat unser Online-Programm für Aufsehen gesorgt. Ein ausführlicher Artikel erschien in der Blankeneser/Rissener Rundschau, Erwähnung fand unser Angebot auch im Klönschnack, und die aktuelle Ausgabe der Sporting Hamburg hat unter dem Motto „Quaran-Training: Isoliert, aber top trainiert“ ebenfalls über unser Angebot berichtet. Dort kann man auch Übungseinheiten einiger unserer Trainer nachlesen.

Trotzdem ist und bleibt für uns alle die Situation ungewohnt und oftmals schwierig. – Uns allen fehlt das „echte“ soziale Miteinander, fehlen die persönlichen Kontakte. Einigen unserer Trainer entgeht in der aktuellen Situation sogar die Haupteinnahmequelle. Wer nicht nebenbei, sondern hauptberuflich vom Trainerdasein lebt, macht momentan besonders schwere Zeiten durch. Komet unterstützt seine Trainer dabei so gut, wie es möglich ist und bietet für die Übungsleiter die Möglichkeit, unseren YouTube-Kanal anstelle der ausgefallenen Angebote für den Unterricht zu nutzen, so dass die regulären Stunden zumindest teilweise kompensiert werden können. Im Namen aller Trainer an dieser Stelle ein großes Dankeschön für diese faire Regelung!

Dank kam in vielerlei Formen auch von euch, liebe Mitglieder, – über Nachrichten via WhatsApp oder E-Mail an unsere Übungsleiter und sogar an den Vorstand: „Ich hab schon fleißig mitgemacht und jetzt total Muskelkater!“ „Was für eine tolle Idee – das bringt richtig Schwung in die Isolation!“ Solche und ähnliche Nachrichten habt ihr uns geschickt und uns damit sehr gerührt. Das zeigt uns,



dass wir auch, oder vielleicht gerade in der Krise als Verein zusammenhalten und diese schwere Zeit trotz aller Distanz als Gemeinschaft überstehen können. Einige von euch haben sogar zurückgemeldet, dass sie sich die Videos „ihrer“ Trainer immer zur gewohnten Übungszeit ansehen. Eine tolle Idee, um mitten im Ausnahmezustand ein Stück Routine wiederherzustellen!

Besonders überrascht haben uns die vielen positiven Rückmeldungen aus Altersgruppen, die nicht gerade mit Medien wie YouTube oder WhatsApp aufgewachsen sind, sondern sich vielleicht erst seit Kurzem damit auseinandersetzen. Wir freuen uns sehr, dass auch ihr unserem Kanal folgt und so fleißig mitmacht. „Gerade habe ich 40 Minuten Sport gemacht; das hilft mir sehr, so fühlt man sich nicht so allein in der Wohnung und hat morgens einen Grund aufzustehen“, schrieben uns einige von euch.

Wir sind wirklich froh, dass euch diese „Notlösung“, die wir angesichts der Situation ins Leben gerufen haben, zumindest ein bisschen Spaß und vor allem ein paar vertraute Gesichter nach Hause bringt – und sei es auch nur auf dem Bildschirm. Nun liegt auch das Osterfest hinter uns, das sich sicherlich auch alle noch vor einigen Wochen ganz anders vorgestellt hatten genauso wie

wir: Kein Frühlingsfest in der ScheLa und somit kein traditionelles Ostereiersuchen für die Kleinsten unter uns Kometern – und keine offene Turnhalle, in der man nach den Feiertagen die überschüssigen Schokohasen wieder ruckzuck loswerden kann. Nun ja – zumindest für das letzte Problem haben wir ja unsere Übergangslösung. Wir sind weiterhin für euch da und werden euch weiterhin Angebote zum Trainieren ins Wohnzimmer schicken – oder auf den Balkon oder in den Garten. Die Hauptsache ist, dass wir alle weiterhin gesund bleiben und uns nach dieser merkwürdigen Zeit fit und munter wiedersehen!

Bis dahin wünschen wir euch weiterhin viel Vergnügen mit unserem Online-Programm. Wir sind bei euch und freuen uns, wenn ihr auch bei uns bleibt!

Euer Verein Komet Blankenese

„Coronarsport“-Rückmeldungen:

*Hallo, ihr im Vorstand!*

*Das ist so süß und toll mit den Sporteinheiten auf YouTube. Probiere vieles aus. Vielen, vielen Dank dafür.*

*Gudrun schickt uns noch Yoga-Übungsreihen und Verhaltenstipps, wie man fröhlich durch diese Zeit kommt. Wie super ist das!*

*So lässt sich die Corona-Zeit ohne Sportgruppe aushalten. Danke, danke.*

*Ihr macht alles fein, Verein Komet!*

*Hallo, Ihr Lieben,*

*das ist eine großartige Idee. Hab sofort den Link angeklickt, und los geht es. Vielen Dank dafür!!!*

*Bitte passt auf Euch auf und bleibt gesund!*

*Herzliche Grüße*

*Angela Hoier-Quassdorf*

### Instagram & YouTube



## #digitalsportmitkomet

#digitalsportmitkomet hat unglaublich positives Feedback!

Weit über 70 Sportvideos aller Art befinden sich bereits auf dem Komet YouTube-Kanal „FTSV Komet Blankenese von 1907 e.V.“ – und das obwohl erst seit sechs Wochen die Hallen geschlossen haben. Jeden Tag folgen neue Sporteinheiten mit den altbekannten Gesichtern der Trainerinnen und Trainer aus euren Stunden, und es spielt sich fast schon etwas Routine ein. Über 130 Abonnenten zählt der Kanal, auf Instagram ist die Marke sogar über die 500 geklettert. Mittlerweile gibt es zu den meisten Sportarten auch eigene Playlists, auf denen für Groß und Klein etwas dabei ist!

### YouTube-Sportplaylisten

Fitness  
Kinder  
Yoga  
Fußball  
Faszientraining  
Taiji & Qigong  
Karate  
Tanzen  
Nordic Walking  
Herzsport  
Rehasport

Auf Instagram und Facebook werden die Mitmach-Videos ebenfalls veröffentlicht und die Mitglieder mit täglichen Stories über neue Videos informiert. Wenn ihr unseren Social-Media-Kanälen noch nicht folgt, wird es spätestens jetzt höchste Zeit.

Und nicht nur den Trainern von Komet Blankenese scheinen die Videos großen Spaß zu machen – auch von euch erhalten wir täglich großartiges Feedback. Die schönsten Rückmeldungen haben wir hier zusammengestellt. Findet Ihr euch wieder?

*Vielen Dank für die lieben Ostergrüße. Ich freue mich schon darauf, wenn es wieder losgeht. Die Pfunde müssen runter. Liebe Grüße Anne*

*Bleibt alle gesund! Ich habe mich noch nie so sehr auf den gemeinsamen Sport gefreut wie jetzt. Mit VORFREUDE IM HERZEN auf unser Wiedersehen grüße ich alle!!! Anne*

*Hallo, liebe Claudia, vielen Dank für das Vorturnen!! 😊. Habe gerade einen Handwerker in der Wohnung; ich traue mich nicht so recht, jetzt loszulegen ... Aber wenn er weg ist, geht's los! Liebe Grüße Marlis*

*Liebe Jutta, habt herzlichen Dank! Auch euch allen die besten Wünsche! Toll, was ihr alles so auf die Beine stellt. Bleibt gesund! Mir selbst geht es auch gut. Viele Grüße Peter*

*Liebe Jutta, hin und wieder habe ich die Rückengymnastik von Claudia mal mitgemacht, ganz schön anstrengend!! Viele Grüße Anke*

*Puh, das war richtig gut heute Morgen, ich puste noch ein bisschen und jetzt ab unter die Dusche, und ein hoffentlich schöner Tag kann beginnen. Danke, Claudia! 🙏🙏*

*Das tat gut, liebe Claudia. Mein Stuhl hat es auch überlebt. Liebe Grüße von Sigi*

*Danke, meine liebe Claudia, gut, dass du uns aufmunterst, werde ich heute unbedingt machen! 🙏🙏🙏❤️*

*Liebe Jutta, wir vermissen dich auch sehr und auch die Gruppe. Ich gehe spazieren und fahre Fahrrad und genieße die Sonne. Liebe Grüße von Ingrid 🙏🙏🙏🙏*

*Hallo Jutta, auch wir vermissen dich und die anderen aus unserer Gruppe. 😊*

*So drehen wir unsere Runde allein, fahren Fahrrad und genießen das schöne Wetter. Die Sport-Clips von Komet bei YouTube sind toll und eine willkommene Abwechslung. Deine Dehnungen haben wir gerade nach einer langen Tour gemacht, und auch wenn du uns nicht hören kannst, glaube mir, wir haben gestöhnt und gemurrt! 😊  
Freuen uns auf ein Wiedersehen, wenn der ganze Spuk vorbei ist.  
Bleibt alle gesund! Alles Liebe von Marion und Otto 🙏🙏*

*Liebe Claudia, vielen Dank! Es ist einfach toll, wie du das machst, wir haben heute auch schon geturnt. Liebe ❤️ Grüße von Christl und Günter*

*Hallo Jutta, Karin und alle anderen! Ich freue mich so, von euch zu hören!! Das 🐾 in der Gruppe fehlt mir auch sehr! Bleibt gesund! Liebe Grüße Parvaneh*

*Vielen Dank für die lieben Grüße! Ja, ich vermisse es auch sehr. War schon des Öfteren am Parkplatz und habe dann eine Runde mit Gigi am Bullenwisch verbracht.*

*Liebe Grüße bis irgendwann von uns zwei 🙏🙏*

*Hallo, wir sind guter Laune, wenn auch etwas traurig, weil der Flug nach Kanada storniert wurde. Hatten uns sehr darauf gefreut. Jetzt sind wir Experten im Entdecken schöner Wege mit wenigen Spaziergängern, mit denen man sich dann oft recht amüsant über gebührenden Abstand unterhält. Bleibt gesund, genießt das schöne Wetter! LG von Klaus & Ulrike*

*Hallo Jutta, Karin, hallo alle, freue mich über eure News und wünsche euch allen, dass ihr gesund bleibt. Gruß von Helge und auch von Sabine*

*Hallo, ihr Lieben! Allein zu walken grundsätzlich möglich, aber freue mich schon jetzt wieder auf das Walken als Gruppenerlebnis! LG Adalbert*

*Dem schließe ich mich gerne an!!! Bin auch mit dem Rad oder mit den Stöcken unterwegs! Dabei kann ich meinen Mitmenschen ja gut ausweichen! Liebe Grüße und auf ein baldiges, gesundes Wiedersehen!!! Anne*

*Danke, dass ihr uns während dieser herausfordernden Zeit treu bleibt! Es ist schön, so viel positives Feedback zu erhalten und zu sehen, wie gut unser Alternativangebot im Internet angenommen wird.*

*Wir freuen uns schon, wenn wir wieder persönlich für euch da sein können. Bis dahin bleibt gesund und natürlich immer in Bewegung!! Eure Jana*



## Liebe Kometer – klein & groß, jung & älter



Wir hoffen sehr, dass ihr alle auch in dieser besonderen Zeit gesund, fit und munter seid.

Alle Trainer, Helfer und Ärzte freuen sich schon riesig auf die ersten Stunden mit euch nach dieser außergewöhnlichen Zeit. Sicher werden wir am Anfang noch unter gewissen Vorsichtsmaßnahmen zusammenkommen – in kleineren Gruppen in den Hallen, und wir werden viele Sportangebote im Freien anbieten. Wir müssen uns alle noch ein bisschen gedulden, bevor es dann so richtig bei Kommet mit allen gewohnten Angeboten wieder losgeht.

Dass es wieder losgeht, dessen sind wir uns aber ganz sicher!

Liebe Mitglieder, bleibt uns treu, denn auch wir werden euch treu bleiben. Wir versuchen durch unsere selbstaufgenommenen Videos, durch unsere E-Mails und die Vereinszeitung Kontakt zu euch zu halten. Immer wieder möchten wir euch mit unseren Videos an die schönen Sportstunden bei Kommet erinnern



und euch natürlich auch auffordern, mitzumachen und dadurch gesund und fit zu bleiben. Wir werden nicht müde, euch weiterhin mit diesem Online-Programm zu versorgen.

Alle Trainer wünschen sich nur eins, nämlich endlich wieder mit ihren Gruppen zusammenzukommen und euch zu motivieren, in Bewegung zu bleiben.

Ihr glaubt gar nicht, wenn man, so wie ich, seit 40 Jahren Sport unterrichtet und Tag für Tag mit so vielen lieben Menschen zusammen sein darf, wie schwer diese Zeit auch für uns Trainer ist. Es ist längst nicht nur der Sport, der uns fehlt. Es sind das Miteinander, das Lachen, das Miteinander-Fröhlichsein, die Kommunikation mit euch und dann natürlich auch die gemeinsame Aktivität, die Bewegung mit euch zusammen in der Gruppe.



Ich persönlich vermisse alle meine Gruppen sehr, aber ganz besonders meine ganzen kleinen und großen Kinder. Das fröhliche, manchmal auch schüchterne Lachen der Kleinsten von Kommet sowie das Rufen bzw. die Aufforderung der Kleinen in der Halle: „Hallo Claudi, guck mal, was ich schon kann. Claudi, komm doch mal und guck doch mal! Claudi!!!!“

Vanessa, Ines und ich haben euch alle Kinderlieder aufgenommen und auf unseren YouTube-Kanal gestellt. Singt sie bitte gemeinsam mit euren Kindern zu Hause, damit wir in Verbindung bleiben und bei euch sein können, bevor wir dann wieder gemeinsam in den Hallen singen und spielen können.

Zum Schluss möchte ich mich bei allen Trainern, die so fleißig und freimütig ihre Videos zur Verfügung stellen, ganz herzlich bedanken. Ich kann euch von meiner Seite berichten, dass es viel Freude bereitet, bei anderen Trainern einmal mitzu-

machen. Mein Mann und ich haben schon im Wohnzimmer mit Christian und Katja getanzt, viel gelernt und ganz viel Spaß dabei gehabt. Auch mache ich morgens meinen Sonnengruß mit Jana und mit Matthias ruhige Taiji-Übungen.



Interessant sind die Reha-Angebote von Ellen und Andreas, natürlich auch unser großes Fitnessprogramm mit Sabine und Karin. Und sehr anspruchsvoll für mich sind die Tanzfolgen mit Alois, bei denen ich mich richtig konzentrieren muss. Aber wenn sie mir gelingen sind, tanze ich sie immer wieder von vorne durch. Auch das Faszientraining mit Gloria sowie das Nordic Walking mit Jutta und Karate mit Helge wird euch viel Freude bereiten und euch ausgeglichen und fit halten. Bleibt bitte alle in Bewegung, mit euren Gedanken positiv gestimmt, gesund und mit uns Trainern von Kommet in Verbindung.

Einen ganz lieben Gruß, von ganzem Herzen an euch alle von eurer Claudia und dem gesamten Team



## Meikes täglicher Coronawahnsinn

Liebe Kometerinnen und Kometer (speziell die vom Dienstagabend in der Musäusstraße)!

Es gibt mich noch ... Gefühlt nicht immer an einem Stück, aber am Ende des Tages dann doch irgendwie – Kaffee sei Dank. Ihr habt (noch) kein Video von mir auf YouTube gesehen, aber ihr habt vielleicht den einen oder anderen Text von mir gelesen, ohne es zu wissen. Heute möchte ich euch einfach einmal erzählen, was ich denn eigentlich die ganze Zeit so mache. Und das ist leider nicht unbedingt das, was ich gerne so machen würde (zum Beispiel Sport) – aber das geht ja im Moment den meisten von uns so.

Während ich diesen Text an euch schreibe, herrscht in meinem Wohnzimmer, das jetzt seit sieben Wochen auch gleichzeitig ein Zwei-Personen-Büro und Kita-Ersatz ist, eine Lautstärke, die ich zum Glück nicht messen kann, weil ich kein Schallpegel-Messgerät besitze. Aber auch ohne den Schallpegel konkret beziffern zu können, kann ich euch sagen: Es ist verdammt laut. Unsere Zwillinge Elena und Emilio sind vorletzte Woche zwei Jahre alt geworden und hüpfen quietschend und grölend auf dem Sofa herum. Manchmal auch laut brüllend, wenn es mal wieder zu einem Zusammenstoß ihrer Köpfe gekommen ist. Dazu wurden schon wieder alle Kissen und Decken vom Sofa auf den Boden geschmissen, und die beiden haben sich einmal mehr ihre Socken und Hosen ausgezogen. Ich geb's auf. Was soll's?! Beim Hüpfen wird einem ja auch warm. Und Hüpfen macht müde. Das ist gut. Denn ich brauche ihren Mittagsschlaf, um in Ruhe geschäftlich telefonieren zu können. Eigentlich würde ich auch gerne auf dem Sofa herumhüpfen oder mich sonst irgendwie endlich einmal wieder körperlich auspowern.

Aber da klingelt schon wieder das Web-Telefon auf meinem Rechner. Meine Kinder, die zweisprachig (deutsch und spanisch) aufwachsen, rufen wie auf Kommando „Mama locaaaa!“, sobald ich mir das Headset aufsetze, um den Anruf entgegenzunehmen, und wild fuchtelnd versuche, mir die Kinder vom Hals zu halten und für Ruhe zu sorgen, während ich gleichzeitig versuche, Notizen zu

machen, professionell zu klingen und mich vergewissere, ob die Webcam auch wirklich ausgeschaltet ist. Das ist wichtig, weil ich erstens in guter alter Homeoffice-Manier natürlich noch ungeduscht und im Schlafanzug bin und zweitens inzwischen meinen „Arbeitsplatz“ am Esstisch verlassen habe, um mich in unserer 70-Quadratmeter-Wohnung in eine ruhige Ecke zu verziehen. Das Bad ist leider schon besetzt, da läuft die Telefonkonferenz meines Mannes, und der befindet sich auch noch mitten im Monatsabschluss – der kommt da heute bestimmt nicht mehr raus.

Das Schlafzimmer könnte eine Option sein. Weil dort alles steht, wo die Kinder nicht ran dürfen (zum Beispiel der Wäscheständer), ist es durch eine Pforte gesichert. Schnell springe ich hinein, Tür zu, Kindergebrüll. Sie schlagen gegen die Tür; das kommt gar nicht gut während des Telefonats, also doch lieber Tür auf, und schon rufen die Kinder ins Mikrofon: „Haaaaalloooo Ooooooopa!!!“ Ich verschiebe die Fortsetzung des Gesprächs lieber auf die Mittags-schlafpause, so wird das ja nichts. So wie die anderen fünf Gespräche vom frühen Morgen sowie das Einkaufen bei Aldi und Budni, achso, und das Wäschewaschen natürlich auch (warum hält kein Kinder-Outfit länger als einen halben Tag?). Sonst beschweren sich wieder die Nachbarn, wenn nach 22 Uhr noch die Maschine läuft ...

Kaum lege ich auf, finde ich einmal mehr mein anderes Handy nicht. Einer der beiden kleinen Teufel muss es schon wieder versteckt haben. Hoffe nur, dass vorher nicht schon wieder der Notruf angerufen wurde – so wie neulich einmal, während ich auf der anderen Leitung kurz vor einem Vertragsabschluss stand. Seien wir also realistisch: Vor dem Mittagsschlaf der kleinen Biester kriege ich weder einen klaren Gedanken gefasst noch ein vernünftiges Gespräch zustande. Widme ich ihnen also meine Zeit und versuche mich gleichzeitig noch ein wenig sportlich zu betätigen. Meine Coronafrust-Schokoladenwampe ist langsam nämlich auch nicht mehr auf einem akzeptablen Niveau. Was eigentlich egal ist, weil ich ohnehin immer nur im Gammel-Schlabber-Look herumlaufe; trotzdem fühle ich mich grauenhaft. Kaum habe ich den

Gedanken zu Ende gedacht und mich auf den Boden gesetzt, bespringen mich die kleinen Wilden, und ruckzuck habe ich 2 x 13 kg auf dem Rücken. „Kuuuuuuuh“ schreien die beiden, und entweder heißt das, dass sie denken, Kühe seien zum Reiten da, oder sie können „Pferd“ einfach noch nicht vernünftig aussprechen, oder sie wollen damit sagen, dass Mama jetzt was von einer Kuh hat. Egal! Reiten sie halt auf einer Kuh, und ich sage „Muuuh“ und versuche, nebenbei noch zwei, drei Liegestütze zu machen – wenn schon, denn schon! Ich brauche schließlich endlich einmal wieder auch eine körperliche Herausforderung!

Gerade habe ich mir in Gedanken den richtigen Soundtrack für die Übung zurechtgelegt, da knallt der erste Kinderkopf auf den Boden. War wohl doch keine so gute Idee, das mit der „Kuh“! Lautes Gebrüll, und das Diensthandy klingelt auch schon wieder. Schnell Kind auf den Arm, pusten, heile, heile Gänschen, auf den letzten Drücker nehme ich den Anruf entgegen. Mist, die Frage kann ich nun wirklich nicht auf Anhieb beantworten. „Kann ich Sie später zurückrufen?“, schaffe ich gerade noch zu sagen, bis sich Kind Nummer 2 auf die Windel haut und laut „iiiihh!! Kackiiiiii!!“ schreit. Schon wieder?! Na gut. Hauptsache, der Kunde hat's nicht gehört.

Zwei Windeln später liegen die beiden endlich in ihren Bettchen, bereit für die von mir lang ersehnte Mittags-schlafpause. Schnell die Kinderzimmer-tür zu und ran ans Telefon. Während des ersten Gesprächs fällt mir plötzlich auf, dass es gar kein Mittagessen gab. Egal, die Kinder haben sich ja auch gar nicht beschwert. Essen sie halt nach dem Mittagsschlaf, irgendwann nach 14:30 Uhr, so wie im Süden. La dolce vita! Aber ich denke lieber nicht weiter an Sonne und Urlaub, nicht einmal daran, dass ich an guten Tagen – zu Beginn dieser ganzen Corona-Zeit – manchmal in der Mittagsschlafpause joggen gegangen bin, um mich zumindest noch ein bisschen sportlich zu fühlen. Aber das wird diese Woche wieder nichts. Unzählige Anrufe und unleserliche Schmierzettel später ruft der erste schon wieder „Mamaaaaa“. Wo ist Papa eigentlich? Mittlerweile im Schlafzimmer.

## Meikes täglicher Coronawahnsinns

Braucht Konzentration, na toll! Schnell die Würstchen in die Pfanne (es gibt jetzt immer abwechselnd Würstchen und Fischstäbchen, weil ich keine Lust auf Gemecker habe, geschweige denn auch noch irgendwelche Reste aufessen zu müssen). Nebenbei noch ein paar Notizen ergänzen. Warum ist eigentlich der Kühlschrank so leer? Oh, ich war ja jetzt doch nicht mehr einkaufen in der so lang ersehnten und dann so kurzen Mittagsschlafpause. Egal, ich geh am Abend, Rewe hat ja bis 22 Uhr auf, Gott sei Dank! Nach dem Essen, das mal wieder eine Mischung aus Zirkustierfütterung und allgemeinem Rumgematsche war, entferne ich mit meinem Kehrblech die Reste unterm Esstisch und denke mir: Immerhin mal wieder eine andere Bewegung heute! Und kehre schnell noch ein bisschen Dreck hier und da weg, das müsste eh mal längst wieder gemacht werden, und ist gleich noch ein bisschen mehr Pseudosport.

Nachmittags drehe ich mit den Kindern eine Runde um den Block, was leider weniger entspannt ist, als es klingt, denn sie haben jetzt einen fahrbaren Untersatz, ein „Harrattt“, wie sie sagen, also ein Fahrrad, was eigentlich ein Laufrad ist. Einer vorweg, der andere biegt schon wieder in irgendeinen Hauseingang ein – hoffentlich wird da zumindest nicht wieder irgendwo geklingelt oder Hundekacke oder Müll aufgesammelt. Handy klingelt, drück ich weg, ich mach das alles am Abend – vor oder nach dem Einkaufen, je nach dem, wann die Kleinen endlich ruhig sind. Heute ist Dienstag, das war früher immer mein Lieblingstag:

Nach Feierabend schnell die Kinder ins Auto, ab zu meinen Eltern, rein in die Sportklamotten und in die Halle! Dabei fällt mir zum ersten Mal seit 2008 auf, dass ich eigentlich nie keine Lust habe auf Sport am Dienstagabend. Ich freue mich immer und fühle mich hinterher stets gut. Vielleicht sollte ich das mit dem Sport doch hauptberuflich machen. Aber jetzt ist kein guter Zeitpunkt, um darüber nachzudenken. Das geht jetzt auch gar nicht, denn kaum sind wir im Park bei uns um die Ecke angekommen, haben meine Kinder ihre „Harrhäder“ in die Hecke geworfen und essen Kreide, die da herumlag. Bäh! Nein, nein! Nicht

essen! Es folgt die nächste pseudo-sportliche Herausforderung: Beide Kinder unter die Arme klemmen, „Harrhäder“ noch irgendwie mit dazu, und weg vom Tatort. Zum Glück haben wir noch einen Ball dabei, auch wenn der immer nur ins Gebüsch geschossen wird, wo ich ihn dann herausholen muss. Egal, auch wieder etwas Bewegung!

Beim Abendessen überlege ich, ob ich nicht jetzt doch endlich mal so ein Video mit ein paar Übungen für meine Sportgruppen drehen könnte. Dann sehe ich zwar nicht meine Gruppe, aber Teile der Gruppe sehen vielleicht mich – nicht, dass ich mich momentan besonders ansehenswert finden würde, aber es wäre doch nett. Ja, aber wo? In unserer winzigen Wohnung ist jede Ecke restlos vollgestellt, dazu der ganze Kladderadatsch von den Kindern. Ich habe es neulich schon einmal probiert ... Man sieht immer etwas Peinliches im Hintergrund: den überdimensionalen Fernseher, den mein Mann unbedingt haben wollte, und den ich wirklich so unmöglich finde, dass es mir eigentlich unangenehm ist zu schreiben, dass wir ihn besitzen; die Chaospielecke der Kinder, in der die ganzen Wände mit Wachsmalern bekritzelt wurden. Der Flur geht auch gar nicht: überall Schuhe und Kram (bevor ich das alles weggeräumt habe, haben die Kinder es schon wieder hervorgewühlt – und nachts ist das Licht einfach zu schlecht). Und vor meinen Kleiderschrank möchte ich mich irgendwie auch nicht stellen. Im Kinderzimmer kann man sich gerade einmal umdrehen, da krieg ich kein Bein zu irgendeiner Seite angehoben. Auf dem Balkon? Dann glotzen die Nachbarn wieder so dämlich. Vor der Balkontür, von innen? Ungünstig, wegen des Gegenlichts. Gehe ich in den Park? Aber wer filmt mich da? Und wann mache ich das? Wenn die Gören dabei sind, geht so was ja nicht. Ich gebe die Hoffnung noch nicht auf, dass ich es irgendwann demnächst einmal machen kann, vielleicht bei meinen Eltern; die haben mehr Platz.

Als die Kinder endlich im Bett liegen und ich mich wieder an die Arbeit setze, um noch gefühlt zweihundert Mails zu schreiben, denke ich: Heute war also Dienstag. Komisch. Ich mag diese neuen Dienstagstage nicht. Überhaupt ist eigentlich

jeder Tag ungefähr gleich im Moment. Ich will endlich, dass alles wieder „normal“ ist. Meckern und Jammern nützt nichts, ich weiß, aber die Normalität des Ausnahmezustands geht mir langsam auf den Keks. Mir fehlt der Ausgleich, mir fehlen die Leute, einfach alles. Ich hoffe einfach, dass wir uns bald alle wieder begegnen können, ohne dieses komische Gefühl, ohne Angst, ohne schlechtes Gewissen oder sonst irgendwas. Ich denke an euch, liebe Kometerinnen und Kometer, und ihr denkt bestimmt auch manchmal an unsere Dienstagstage, spätestens, wenn ihr diesen Bewegungsdrang in euch spürt, wenn ihr Lust auf Musik und selbst aufs Schwitzen bekommt. Trösten wir uns gemeinsam: Sie werden wiederkommen, diese normalen Dienstagstage! Keiner weiß momentan so richtig, wann, aber es wird – es muss! Bis dahin müssen wir einfach versuchen, nicht verrückt zu werden und den Humor nicht zu verlieren. Das denke ich auch jedes Mal, wenn ich abends beim Zähneputzen wenigstens noch ein bisschen das Becken vor- und zurückkippe, wie beim Pilates, auch wenn es mit dem Bauchnabel-nachinnen-Ziehen jetzt von Tag zu Tag, von Frustkeks zu Frustkeks schwieriger wird. Irgendwann wird das alles der Vergangenheit angehören, und dann sind wir Zeitzeugen von etwas Seltsamem, das wir dann hoffentlich alle gesund überstanden haben. Und bis dahin denke ich mir ein paar fiese neue Übungen für euch aus ...

Bis ganz bald. Ich denk an euch!

Eure Meike



## Sport ohne euch – was bedeutet dies für uns?

Die Zwangssportpause, die uns aufgrund des Shutdowns getroffen hat, ist für alle nicht einfach. Wir vermissen unsere Sporteinheiten – sowohl ihr als auch wir als Trainer.

Jetzt, wo wir zuhause sind und Sport in unseren eigenen vier Wänden praktizieren, merken wir, wie schwierig es ist, den inneren Schweinhund zu überwinden. Die Gruppe und der soziale Kontakt fehlen uns. Anfangs waren alle noch hochmotiviert nach dem Motto: „Super, wir haben die Videos der Trainer auf YouTube und machen die Übungen zuhause.“ Je länger die Sportpause allerdings dauert, umso schwieriger wird es, uns zu motivieren. Dies gilt natürlich nicht für diejenigen, die super diszipliniert sind. Alle anderen, die das soziale Miteinander der Gruppe beim Sport benötigen, haben es deutlich schwerer, die nötige sportliche Disziplin täglich aufzubringen.

Ich möchte euch daher erneut animieren

und motivieren. Wenn ihr nicht zuhause Sport machen möchtet, dann geht hinaus. Hier im Hamburger Westen haben wir z. B. die Elbe, den Jenischpark, die Sülldorfer Feldmark, den Klövensteen. Packt eure Stöcke, und los geht es! Wer keine Stöcke hat, geht spazieren oder unternimmt Radtouren. Wir haben euch für draußen einige Gymnastikübungen auf unserem YouTube-Kanal zusammengestellt. Probiert es einmal aus! Es macht Spaß! Wenn ihr spazieren bzw. laufen geht oder Nordic Walking macht, dann werden bereits nach 20 Minuten Bewegung Glückshormone in unserem Körper ausgeschüttet. Wir fühlen uns einfach besser! Lasst euch nicht hängen, ihr schafft das!

So wie es aussieht, werden wohl die Outdoor-Sportangebote die ersten Stunden sein, die wir wieder öffnen dürfen. Schaut bitte regelmäßig auf unserer Homepage nach.

Und nun möchte ich mich noch für eure Treue herzlich bedanken, die nicht

selbstverständlich ist! Claudia und ich haben große Sorge, dass wir unser vielfältiges Angebot nach dieser Krise nicht mehr im vollen Umfang anbieten können. Durch eure Treue und euer Engagement sieht es aber gut aus, und dafür sind wir sehr dankbar.

Ich vermisste meine Gruppen und kann es kaum erwarten, endlich wieder vor euch zu stehen, mit euch Sport zu machen und mit euch zu lachen. Und ich weiß, meinen lieben Trainerkolleginnen und -kollegen geht es ebenso. Fühlt euch herzlich von mir umarmt!

Eure Jutta und herzliche Grüße auch von unserem Trainerteam



**INTERNATIONAL SCHOOL OF HAMBURG**

Students at the centre of everything we do:

- Experience over 60 years of excellence in international education taught by world-class educators
- Join a vibrant community of over 55 nationalities
- Discover an outstanding international and well-rounded curriculum recognized by leading universities worldwide
- Explore a learning environment where students can grow to become Citizens of the World
- Enjoy learning in state-of-the-art facilities and in small class sizes.

**Schedule a visit**  
email: [admissions@ishamburg.org](mailto:admissions@ishamburg.org)

International School of Hamburg • Hammersteinstr. Weg 131 • 22609 Hamburg • [www.ishamburg.org](http://www.ishamburg.org) • [admissions@ishamburg.org](mailto:admissions@ishamburg.org)

CIS WE ARE AN ACCREDITED SCHOOL

## Hier begrüßen wir neue Mitglieder ...

**Turnen:** Maria Debus, Cathy Harloss, Houda Kountaich, Hajo Pitz, Serafine Schneider

**Schulsport:** Celina Lachmann, Emilia Leonie Szczodrowski



**NSO-Team**  
IHR PARTNER IM BEREICH  
SPORTARTIKEL, MERCHANDISING & BEDRUCKUNG

Schnackenburgallee 158  
22525 Hamburg  
www.nso-team.de  
info@nso-team.de  
040/38 15 07

Partner von



Einsatzstelle



Freiwilliges Soziales Jahr  
im Sport

## ... und hier verabschieden sich Mitglieder

**Fußball:** Die Familie von **Michel Moura Wiese** bedankt sich ganz herzlich für die tolle Zeit, die sie bei Komet verbracht hat. Es hat Michel immer viel Spaß gemacht, und er hat viele Freunde gewonnen. Nun möchte Michael sich jedoch anders orientieren. Familie Wiese wünscht allen Vereinsmitgliedern Gesundheit und weiterhin Freude am Sport in der Gemeinschaft, der hoffentlich bald wieder möglich sein wird.

Herzlich bedankt sich eine Familie, deren Namen hier nicht genannt werden möchte, beim Verein und der Fußballabteilung und besonders bei Toto und dem sehr kompetenten, engagierten, herzlichen sowie empathischen und sympathischen Fußballtrainerinnen-Team Yayoi und Marie.

**Luca Dölle** hat eine gute Zeit in den letzten 12 Jahren bei uns gehabt, viele tolle Freundschaften geschlossen und sich immer gut behandelt und aufgehoben gefühlt. Da Luca sich nun anderen Dingen widmen möchte, beendet er seine Laufbahn bei Komet. Er wünscht alles Gute und ist zuversichtlich,

dass man sich auf dem einen oder anderen Sportplatz mal wiedersieht.

Zum Abschied wünscht die Familie von **Jukka Henneke Bräsen** dem Verein alles Gute und sagt herzlichen Dank.

**Jasper Horn** möchte sich sportlich anderweitig orientieren und dankt insbesondere seinen Fußballtrainern Ole und Jannik für ihren tollen und langjährigen Einsatz.

**Turnen:** Nach der Kündigung ihrer Tochter **Nika** verlässt nun auch umzugsbedingt **Julia Gerecke** den Verein und bedankt sich für die wunderbare Zeit bei uns.

„Vielen herzlichen Dank für das tolle Kinderturnen. Mein Sohn hat sich aber leider nie so richtig dafür begeistern können, und da wir jetzt in einen anderen Stadtteil umziehen, werden wir uns dort nach einem anderen Verein für ihn umsehen. Vielen Dank und beste Grüße!“, schrieb die Mutter von **Jasper Müller**.

**Heiko Meyer** muss leider aus beruflichen Gründen den Verein verlassen und möchte betonen, dass er gerne und mit Freude am Rehasport teilgenommen hat und es bedauert, nun nicht mehr seiner Gruppe anzugehören. Im Besonderen möchte er sich bei der Übungsleiterin Jutta Kramm für ihr Engagement und Verständnis bedanken.

**Volleyball:** Herzlich bedankt sich **Henriette Ebel** für die nette Zeit im Verein, die ihr große Freude und Spaß bereitet hat. Allerdings wird sie nach den Sommerferien auf unbestimmte Zeit nicht mehr in Hamburg sein und verlässt deshalb Komet.

Es tut **Maren Lappat** leid, dass sie ausgerechnet in dieser Zeit ihre Mitgliedschaft beenden muss. Sie kann leider schon seit längerer Zeit aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr am Sport teilnehmen. Die Volleyballmannschaft gehörte jahrelang zu ihrem Leben, weshalb ihr der Austritt nicht eben leichtfällt. Maren dankt allen für die großartige Zeit.

Jahre	Name	Eintritt	Abteilungen	Jahre	Name	Eintritt	Abteilungen
45	Elke Fitschen	01.04.1975	Turnen, Tischtennis	15	Christina Trujillo Nieto	01.04.2005	Turnen
	Hinrich Fitschen	01.04.1975	Tischtennis		Nicolas Deffur Trujillo	01.01.2010	Fußball
	Heino Voss	01.06.1975	Fußball		Manuela Tanzen,	01.04.2005	Turnen
35	Helga Hottentrott	01.05.1985	Turnen	10	Fynn Held	01.04.2010	Tischtennis
	Hildegard Mathey	01.04.1985	Hauptverein		Jule Koralus	01.05.2010	Turnen
	Volker Pfeil	01.04.1985	Turnen		Jan Kschonnek	01.04.2010	Turnen
30	Helmut Wacker	01.06.1985	Spielmannszug	10	Rodger Mahnke	01.05.2010	Turnen
	Oliver Ahlbrecht	01.06.1990	Fußball		Tom Reinholdt	01.06.2010	Fußball
	20	Jacqeline Brey	01.04.2000		Spielmannszug	Kathrin Schierwater	01.04.2010
20	Jan Cornelis Garmatz	01.04.2000	Hauptverein	Marco Schneider	01.05.2010	Turnen	
	Ralph Guderjahn	01.04.2000	Turnen	Anastasia Weber	01.04.2010	Turnen	
	Katrin Hoth-Peters	01.04.2000	Turnen	Elisabeth Wegner	01.06.2010	Turnen	
	Brigitte Paschburg	01.04.2020	Turnen				

**POLICKE**  
HERRENKLEIDUNG

Traumhaft günstig für Hamburgs Männer.

Anzug, Hemd & Krawatte auf über 700 qm. Freizeitmode, Underwear, Schuhe und natürlich Trendmode im neuen Trendshop "P2".

POLICKE Herrenkleidung  
Böckmannstraße 1a  
20099 Hamburg  
Telefon: 040 - 28409590  
[www.policke-herrenkleidung.de](http://www.policke-herrenkleidung.de)



Wykhoff Spedition GmbH

**Hier könnte auch Ihre Anzeige stehen.**

Sprechen Sie mich gerne an, wenn Sie an einer Werbemaßnahme interessiert sind und so unseren Verein unterstützen möchten.

Redaktion: Britta Ladiges-Albrecht

Tel.: 040 870 34 40

E-Mail: vn@komet-blankenese.de

**PRIVATSCHUTZ**

**Die Kinder-Unfallversicherung mit garantierter Beitragsrückzahlung**

**Sie wollen die Zukunft Ihres Kindes sichern**  
AXA bietet Schutz und Vorsorge

Gerade die Kleinsten brauchen große Sicherheit. Doch die gesetzliche Unfallversicherung leistet diese oft nicht ausreichend. Mit AXA schützen Sie Ihr Kind umfassend und sorgen bei garantierter Beitragsrückzahlung für seine finanzielle Zukunft vor. Sprechen Sie mit uns.

Axa Generalvertretung

**Fritz Stöver**

Inhaber: Jan-C. Garmatz

Dockenbudener Straße 4 - 22587 Hamburg - Tel.: 040 / 86 34 06

Fax: 040 / 80 02 40 09—E-Mail: jan.garmatz@axa.de



Alle die Glauben, dass die Erde eine Scheibe ist, werden im Internet gut beraten.



**Wir beraten Sie besser!**

**REISEBÜRO**  
**ISERBROOK**

Reisebüro Iserbrook Claus Müller GmbH

Simrockstraße 197 • 22589 Hamburg

Telefon: 040 / 870 23 78

E-Mail: info@reisebuero-iserbrook.de

Planen, beraten, buchen: Pauschalreisen, Charterflüge, Individualreisen, Linienflüge, Fahrtickets, Ferienhäuser ...

**Bestattungen**

Rolf Eggerstedt

**86 14 03**

Simrockstr. 7 und Mestorfweg 14

rolf-eggerstedt@t-online.de

www.rolfeggerstedt.de

# STILVOLL SCHLAFEN



RUMÖLLER  
BETTEN

TRAUMHAFTE BETTEN,  
GESCHMEIDIGE BETTWÄSCHE  
UND LUXURIÖSES FROTTIER

info@rumoeller.de · www.rumoeller.de · Blankenese · T. 040-860913  
Elbe-Einkaufszentrum · T. 040-8003772 · Innenstadt · T. 040-76796020



## Beerdigungs-Institut Seemann & Söhne KG

Bestattungen aller Art in Hamburg und Umgebung

### Blankenese

Dormienstraße 9  
22587 Hamburg Tel. 040 - 866 06 10

### Schenefeld

Trauerzentrum mit Trauerhalle,  
Abschiedsräumen und Café  
Dannenkamp 20  
22869 Schenefeld Tel. 040 - 866 06 10

### Rissen

Ole Kohdrift 4  
22559 Hamburg Tel. 040 - 81 40 10

### Groß Flottbek

Stiller Weg 2  
22607 Hamburg Tel. 040 - 82 17 62

[www.seemannsoehne.de](http://www.seemannsoehne.de)



**Grahl Sanitärtechnik GmbH**  
Beratung • Planung • Montage

## Grahl

Sanitärtechnik GmbH  
Ueckerstraße 9  
22547 Hamburg

Tel.: 040 / 853 226-33  
Fax: 040 / 853 226-34  
[www.michael-grahl.de](http://www.michael-grahl.de)  
[info@grahl-gmbh.de](mailto:info@grahl-gmbh.de)

## CLUBHAUS KOMET

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag ab 17.30 Uhr

Sonnabend und Sonntag  
ab 9.00 Uhr bei Spielbetrieb  
oder nach Vereinbarung

– Clubräume für Feiern –

Schenefelder Landstraße 85

Tel.: 040 / 870 16 14

